

XXI.

Aus der psychiatrischen und Nervenlinik der Königl.
Charité (Prof. Jolly).

Die Bedeutung der sensibel-sensoriellen Störungen bei Hysterie und Epilepsie und ihr Verhalten zu den Anfällen.

Von

Dr. Rich. Richter

in Berlin.

~~~~~

Die Erscheinungen im Gebiete der Sensibilität der Haut und der sensoriellen Functionen bei functionellen Erkrankungen des Centralnervensystems sind [in den letzten Jahren wiederholt Gegenstand von Untersuchungen gewesen, ohne dass dieselben zu einer Einigung in der Auffassung von dem Grade, der Häufigkeit und dem diagnostischen Werthe der sensibel-sensoriellen Störungen geführt hätten.

Es dürfte daher der Mühe lohnen, durch Untersuchungen an einem grösseren Materiale zur Entscheidung dieser Fragen beizutragen.

Dementsprechend sind sämtliche Hysterische und Epileptische, die im Verlauf des Jahres 1895 auf die Frauenabtheilung der psychiatrischen Klinik der Charité eingeliefert wurden, der Prüfung der Sensibilität und der sensoriellen Functionen, soweit sie dazu sich eigneten, von mir unterzogen worden.

Die Untersuchung umfasste im ganzen 128 Fälle: 71 Hysterische, 49 Epileptische und 8 Hystero-Epileptische.

Die leitenden Gesichtspunkte bei der Stellung der Diagnose waren folgende:

#### 1. Epilepsie.

Die classische Form der Epilepsie, deren Anfälle durch Aufhebung des Bewusstseins, Pupillenstarre, Zungenbiss oder andere schwere Ver-

letzungen sich manifestiren — Argumente, die zum Theil die Anamnese schon diagnostisch mit Sicherheit verwerthen kann — war bei ungefähr einem Dritttheil dieser Kranken vertreten.

Für die Anfälle der rudimentären Epilepsie waren folgende Momente maassgebend. Plötzlich, ohne psychischen Anlass eintretende Bewusstseinstörung — die Dauer derselben ist ohne Belang —, Enuresis nocturna, nächtliche Schweissausbrüche, anfallsweise auftretende Neuralgien bei Ausschluss anderer Ursachen.

Diese Zustände bestanden in den übrigen Fällen, bis auf 8, die acute Psychosen betrafen, deren Zugehörigkeit zur Epilepsie anamnestisch festgestellt werden konnte.

## 2. Hysterie.

Die Anfälle bei Hysterie, die in den meisten Fällen die Anamnese oder die Beobachtung festzustellen in der Lage waren, gaben einzelne, sehr selten alle Phasen der „grossen Hysterie“ wieder.

## 3. Hystero-Epilepsie.

Als Hystero-Epileptische sind solche aufgefasst, die neben sicher nachgewiesenen Anfällen epileptischer Natur dauernd ein hysterisches Wesen zeigten.

Die Methoden der Untersuchung wichen von den gebräuchlichen nicht ab.

Die Sensibilität der Haut wurde mit dem Haarpinsel, der Nadel, cylindrischen Gefässen, die mit kaltem bzw. warmem Wasser gefüllt waren, geprüft.

Die Untersuchung erstreckte sich jedesmal, bei der Wiederholung wenn möglich im Anschluss an einen Anfall, auf die ganze Oberfläche des Körpers; sie schloss den Tast-, Schmerz- und Temperatursinn, unter besonderen Umständen noch den Druck- und Muskelsinn ein.

Die Grösse des Sehfeldes wurde mit Hülfe des in der psychiatrischen und Nervenklinik gebräuchlichen Perimeters mit 1 qcm grossen, weissen und farbigen — blauen, rothen und grünen — Feldern, die an einem Stiel befestigt mit der Hand geführt wurden, bestimmt.

Bei sämtlichen Kranken wurde der ophthalmoskopische Befund durch Herrn Dr. Albrandt controlirt; Fälle mit Beeinträchtigung der Sehschärfe durch Myopie, Hornhautflecke etc. wurden von der Untersuchung zurückgestellt.

Der Gehörsinn wurde durch Abschätzung der Entfernung, in der das Ticken der Taschenuhr, der Ton der Stimmgabel, verglichen mit dem Ohr des Untersuchers wahrgenommen wurde, bestimmt.

Mit denselben Hilfsmitteln wurde die Kopfknochenleitung untersucht.

Zur Prüfung des Geschmacks dienten als Reagentien: eine Lösung von Chinin, Zucker, Kochsalz und Essig, des Geruchsinnes: Asa foetida, Valeriana, Ol. menth. pip. und Aq. amyg. amar.

### Ergebnisse.

1. Hysterie. Bei der Hysterie bestanden irgend welche Sensibilitätsstörungen in 59 von 71 Fällen = 83 pCt., und zwar in Form von Hemihypästhesie (Herabsetzung aller Qualitäten und des Gehör-, Geruchs- und Geschmackssinnes einer Körperhälfte) 29 mal = 40,8 pCt. (20 mal links, 9 mal rechts), 24 mal = 33,8 pCt. als fleckweise Anästhesie, endlich in 6 Fällen = 8,4 pCt. als allgemeine Hypästhesie, bei der die Schmerzempfindung am meisten beeinträchtigt war.

Ein Fall hysterischer Astasie-Abasie von jahrelanger Dauer zeigte an den unteren Extremitäten, die bis zur Mitte der Oberschenkel anästhetisch waren und des Lagefühles ermangelten, perverse Temperaturempfindung, indem „kalt“ beständig als „warm“ empfunden, während für „warm“ die Empfindung beträchtlich herabgesetzt war.

Vollständige sensibel-sensorielle Hemianästhesie (Aufhebung aller Empfindungen auf einer Seite) konnte nur in einem Falle nachgewiesen werden (1).

2. Epilepsie. Bei der Epilepsie bestanden sensible Störungen in 31 von 49 Fällen = 63 pCt. und zwar in Form von Hemihypästhesie in 5 Fällen = 10,2 pCt. (3 mal links, 2 mal rechts), als fleckweise Anästhesie 20 mal = 40,6 pCt., endlich 6 mal = 12,2 pCt. als allgemeine Aufhebung der Schmerzempfindung mit Beeinträchtigung des Tast- und Temperatursinnes.

Der differential-diagnostische Werth der sensiblen Störungen bei beiden Psychosen und deren Verhalten zu den Anfällen ist weiter unten erörtert.

Die Störungen in den Functionen des Geschmacks, Geruchs, Gehörs sind unbeständig und entziehen sich oft dem objectiven Nachweise, oder erfahren, falls sie nicht deutlich ausgesprochen sind, in dem Bestreben sie hervorzukehren, von den Kranken leicht eine subjective Deutung, da leichte Unterschiede in der Schärfe der Wahrnehmung auch bei Gesunden vorkommen.

Es ist daher von einer zahlenmässigen Angabe über die Häufigkeit genannter Functionsstörungen Abstand genommen.

Die concentrische Gesichtsfeldeinengung (c. GFE.), die von allen hier in Betracht kommenden Störungen die eingehendste Berücksichti-

gung bisher gefunden hat, wird von den französischen Autoren (2) als ein Stigma der Hysterie, von Oppenheim (3) als „constantes Symptom der traumatischen Neurose“ angesehen.

Mit Rücksicht auf diese ihr beigelegte Bedeutung ist als erste Aufgabe vorliegender Arbeit die diagnostische Verwendbarkeit der c. GFE. zu untersuchen betrachtet worden.

Die Gesichtsfeldgrösse ist am meisten geeignet zu beeinflussen das subjective Verhalten (4) der Kranken bei der Untersuchung. In der Würdigung und Berücksichtigung dieses Umstandes liegt vornehmlich die Erklärung für das von den bisherigen perimetrischen Befunden abweichende Ergebniss nachstehender Prüfungen.

Das Vorhandensein von psychischen und affectiven Anomalien bei Hysterie in Form von Reizbarkeit, Launenhaftigkeit, Unaufmerksamkeit, leichter Ermüdbarkeit, Unruhe etc., von allgemeinen nervösen Beschwerden wie Kopfdruck, Schwindel, Zittern, Flimmern, Nebelsehen (5) ist eine Erscheinung, die man im Verlaufe der (Hysterie, in etwas geringerer Häufigkeit auch bei Epilepsie) vielfach antrifft.

Unter solchen Umständen findet man nach Thomsen (6), Oppenheim (7), Wilbrand (8), König (9) u. A. so gut wie immer die c. GFE. Die Zunahme aller dieser Störungen vor bzw. nach den Anfällen hat nach denselben Autoren eine grössere Einengung des Gesichtsfeldes regelmässig zur Folge. Während mit dem Zurücktreten der Störungen nach den Anfällen bei Epilepsie das GF. wieder normale Weite annehme, sei die GFE. bei Hysterie eine dauernde, weil die Anfälle häufig seien und die Psyche „labil und reizbar (10).“

Die c. GFE. ist demnach, nach Annahme der erwähnten Autoren, eine Begleiterscheinung der genannten psychischen Anomalien. Meine Untersuchungen haben im Ganzen hiermit übereinstimmende Resultate geliefert, indem ich ebenfalls häufig beim Vorhandensein solcher Zustände die GFE. gefunden habe. Es hat sich aber weiter ergeben, dass unter solchen Umständen die Gesichtsfeldgrösse nicht etwa eine feststehende und gleichbleibende ist, sondern dass man durch entsprechende Beeinflussung der Patienten dieselbe wesentlich verändern kann.

Gelingt es nämlich durch psychische Einwirkung auf die Patientin bei der Untersuchung die genannten Störungen in den Hintergrund zu drängen, oder letztere zu dem Zeitpunkte vorzunehmen, wo diese Beschwerden wenig sich geltend machen, erreicht man es endlich, das Interesse der Patientin an dem Ausfall der Prüfung im Augenblicke wachzurufen, so zeigt das GF. in der grösseren Zahl von Fällen die normale oder annähernd normale Ausdehnung, während in einzelnen,

wie wir unten sehen werden, die Einengung forbestand. Es ist hierbei unwesentlich, ob zur Zeit sensible Störungen spec. in halbseitiger Form bestehen, oder nicht. Dieselben sind ohne Einfluss auf die Gesichtsfeldgrösse.

Dieses Verhalten des Gesichtsfeldes sei an nachstehenden Fällen beispielsweise gezeigt.

#### A. Hysterie.

I. Schu., 18 Jahre, Hysterie. Dauer der Beobachtung vom 28. Januar bis 1. Juli (Tab. I. No. 1).

Vater Potator. Patientin hat angeblich von 6—12 Jahren an epileptischen Krämpfen mit Zungenbiss, unwillkürlichem Harnabgang gelitten. Seitdem frei von Anfällen. Juni 1894 wurde ein Sittlichkeitsattentat von dem betrunkenen Vater an ihr verübt; sie erhielt dabei einen Fusstritt gegen die rechte Seite. Seit dieser Zeit leidet sie an Anfällen, die anfangs täglich, später monatlich auftraten. Die Anfälle, eingeleitet durch Schmerzen in der rechten Seite gehen mit Bewusstseinstörung einher; sie schlägt mit den Händen um sich, nähert die Knie der Brust und ruft mit ängstlicher Stimme nach ihrer Mutter. Verletzungen sind nicht vorgekommen, Pat. wird nach einem Anfall eingeliefert.

1. Anfall 28. Januar. Sensibilität nach dem Anfall: Unvollständige Hypästhesia sin., besonders deutlich an den Streckseiten der Extremitäten. Fussrücken und -Sohle, Handrücken und Hohlhand bis zu den Basen der Grundphalangen frei.

Die Grenze der Hautstörung ist am Rumpfe fingerbreit von der Mittellinie entfernt, überschreitet letztere aber an der Stirn. Rechtsseitige Ovarie. Sensoriell: Geruch und Gehör links herabgesetzt.

GF. rechts normal, links sind die Grenzen für weiss  $45^0$ ;  $65^0$  (innerer bezw. äusserer horizontaler Meridian) für blau beiderseits  $45$ ;  $60$ .

Bei der Untersuchung der sehr ängstlichen Patientin stellt sich Flimmern, Farbensehen ein.

Nach mehreren Untersuchungen an den folgenden Tagen, in deren Verlauf Patientin ihre subjectiven Beschwerden überwinden lernt, zeigt auch links das GF. normale Ausdehnung für weiss und Farben, Reihenfolge der Farbfelder normal.

Nach mehreren Anfällen von genanntem Verlauf — der letzte trat am 7. März auf — vertieft sich die Sensibilitätsstörung und nimmt die ganze linke Körperseite ein, so dass am Tage vor ihrer Entlassung folgender Befund erhoben wurde: Linksseitige Herabsetzung aller Empfindungsqualitäten beträchtlichen Grades, tiefe Nadelstiche rufen keine Schmerzäusserung hervor. Conjunctivalreflex fehlt links, Cornealreflex links herabgesetzt. Muskelsinn fehlt links, Geruch- und Gehörsinn links sehr vermindert. GF. beiderseits normal; Patientin ist aufmerksam, interessirt, ermüdet aber leicht, so dass die Untersuchung mit kurzen Pausen geführt werden muss.

Der psychische Zustand zeigt keine wesentliche Besserung.

II. Hüb...., 15 Jahre, Hysterie (Tab. I. No. 2). Beobachtung 22. Mai bis 21. August.

Vater Potator. Patientin war in der letzten Zeit groben Belästigungen seitens ihres Vaters ausgesetzt. Sie leidet seitdem an vorübergehenden Angst- und Erregungszuständen. Sie verkennt in einem solchen ihre Umgebung, erscheint verwirrt, sieht u. a. ihren Vater in drohender Haltung vor sich stehen und hört ihren Namen rufen. „Die Verwirrung habe immer zugenommen, bis sie die Stimme gehört habe.“

Im Intervall werden die Sinnestäuschungen regelmässig corrigirt.

In einem solchen Zustande wurde sie eingeliefert.

24. Mai. Hypalgesia dextra, besonders deutlich an den Extremitäten. Schleimhäute und Gesicht nicht theilhaft. Herabsetzung des Geruches auf derselben Seite.

GF. beiderseits normal; Patientin ist sehr aufmerksam und gespannt. Bei sofortiger Wiederholung ruft die eingetretene Ermüdung eine GFE. hervor (GF. rechts 35; 70, links 40; 70).

26. Mai. Die Sensibilitätsstörung ist geschwunden, sonst unverändert.

Eintritt der ersten Menstruation ohne psychische Alteration.

31. Mai. Erregungszustand mit folgenden Visionen.

Letztere können durch Druck auf die Bulbi jederzeit künstlich hervorgerufen werden.

Das GF. erweist sich nach mehreren mit kurzen Unterbrechungen vorgenommenen Untersuchungen von ganz normaler Grösse. Patientin ist dabei sehr entgegenkommend, weiss ihre Unruhe zu bezwingen.

Andeutung einer Hypalgesia dextra mit Einschluss der Schleimhäute.

In der Folgezeit wiederholen sich diese Zustände bei gleichbleibendem Befund.

5. August. Hysterischer Anfall mit Jactationen, Bogenbildung, Delirien. Sensibilität ist normal.

Das GF. zeigt, indem es der Patientin gelingt die bestehenden nervösen Einflüsse zu überwinden, normale Ausdehnung.

7. August. Hysterischer Anfall mit folgendem Angstdelir. Patientin ist tief verstört. Sens.-sensoriell: Keine Störung.

Es gelingt die Patientin zu fixiren und ein normales GF. zu erhalten.

III. Paa...., 23 Jahre, Hysterie (Tab. I. No. 3). Beobachtung 16. August bis 22. August.

Ein Bruder leidet an Somnambulismus. Patientin leidet seit dem 15. Jahre in Folge eines, aus Anlass eines Rattenbisses erlittenen Schrecks an Anfällen, die mit einem Druckgefühl auf der Brust beginnen. Sie hat sich dabei wiederholt auf die Lippen gebissen.

Seit einer Entbindung vor 2 Jahren nahmen die Anfälle zu.

Status: Patientin ist verwirrt, zeitlich und örtlich unorientirt, macht einen sehr scheuen und ängstlichen Eindruck.

18. August. Patientin hat einen Anfall, bei dem sie hinfiel, mit Händen und Füßen um sich schlug und am Boden sich fortwälzte.

Aufgerichtet sitzt sie zunächst ruhig da, springt dann mit einem heftigen Schrei auf, flüchtet in die Ecke des Zimmers, starrt entsetzt auf den Boden, wo sie Bären und Ratten sieht.

Durch Druck auf die Bulbi oder andere Körperstellen, wie Glabella, Ovarium etc. gelingt es leicht die Anfälle in allen ihren Stadien hervorzurufen.

Durch Ablenken ihrer Aufmerksamkeit, Beruhigen etc. wird es möglich sie vorübergehend so zu fixiren, dass sie — in ihrem verwirrten Zustand — ein normales GF. beiderseits zeigt.

Sensibilität: Aufhebung der Schmerzempfindung an der gesamten Oberfläche des Körpers mit Ausnahme der Lippenschleimhäute. Lidreflexe fehlen, Cornealreflexe abgeschwächt. Die anderen Qualitäten scheinen, so weit eine Prüfung möglich, herabgesetzt zu sein.

Ein gleiches Verhalten des GF. habe ich, wie in Tabelle I näher ausgeführt, bei 44 unter 71 Hysterischen feststellen können. Von den übrig bleibenden 27 sind 3 auszuschalten; sie betrafen Patientinnen, von denen 2 (Tab. I. No. 45 und 46) bettlägerig waren; die 3. (No. 47) hatte eine Cataract-Operation durchgemacht.

Bei den übrigen 24 (Tab. I. No. 48—71) führte die perimetrische Untersuchung trotz aller Bemühungen und wiederholter Versuche zu keinem einwandfreien Ergebniss, weil die bei denselben bestehenden psychischen — und Stimmungsanomalien — Willensschwäche, Apathie, Angst, Launenhaftigkeit — und subjectiven Beschwerden als störende Momente bei der Untersuchung nicht ausgeschaltet werden konnten. So weit bei dieser Gruppe von Kranken Grenzen des Gesichtsfeldes bestimmt werden konnten, zeigten sie sich allerdings mehr oder weniger stark eingeengt.

## B. Epilepsie.

IV. Bar. ...., 20 Jahre, Epilepsie (Tab. II. No. 6). Beobachtung 14. Juni bis 25. October.

Bruder des Vaters ist geisteskrank.

Patientin leidet, seitdem sie im vorigen Jahre einen schweren Typhus überstanden, an Schwindelanfällen mit plötzlich eintretendem, kurz dauernden Bewusstseinsverlust.

Daneben treten Krampfanfälle auf, in denen sie sich oftens die Zunge zerbissen und andere Verletzungen durch Niederstürzen erlitten hat.

Sensibel-sensorielle Störungen fehlen.

18. Juni. Ein Anfall mit Zuckungen, Cyanose, aufgehobenem Bewusstsein, Pupillenstarre. Leichte Herabsetzung der Schmerzempfindung an den distalen Enden der Extremitäten, links ausgesprochener als rechts. GF.

normal. Die sensible Störung nahm in den folgenden Tagen ab und verschwand.

28. Juni. Anfall mit Pupillenstarre.

Erscheint nach demselben verwirrt, schwer besinnlich. GF. normal. Es bedarf einer bedeutenden Willensanstrengung seitens der Patientin, um die Beschwerden — Nebelsehen, Flimmern, Unruhe — zu unterdrücken. Ohne diese Leistung zeigt sich das GF. eingengt rechts 30; 60, links 30; 50. Sensibilität normal.

9. Juli. Epileptischer Anfall.

Hypalgesia sinistra, Corneal-Conjunctivalreflex links herabgesetzt.

GF. normal, unter denselben Bedingungen. Die Sensibilitätsstörung ist nach einigen Tagen nur am linken Handrücken, und an der Rückseite des linken Unterarmes nachweisbar.

14. Juli. 2 epileptische Anfälle.

15. Juli. Hypalgesie an allen Extremitäten, Rumpf frei. Perimetrische Untersuchung ist nicht ausführbar. In den nächsten Tagen verschwinden die sensiblen Störungen.

31. Juli. 2 epileptische Anfälle.

Hypalgesie an den Streckseiten der Extremitäten. Patientin klagt über Taubsein an Händen und Füßen, das sie jedesmal nach den Anfällen verspüre. GF. normal; es gelingt nach wiederholten Versuchen mit grosser Mühe Patientin zu fixiren.

Die Sensibilitätsstörung bestand noch am 2. Tag nach dem Anfall. Zunehmende Gereiztheit und Unverträglichkeit der Patientin zwang mich die Sensibilitäts- und GF.-Prüfungen einzustellen.

Ein analoges Verhalten zeigten unter der Gesamtzahl der 49 untersuchten epileptisch Kranken — wie Tabelle II zeigt — 37. Von diesen entfielen auf die motorische Epilepsie 11 (No. 1—11), 18 gehörten der rudimentären Epilepsie (No. 18—35) an, die übrigen 8 betrafen epileptische Psychosen (No. 42—49), die übrigen 12 (6 Fälle von rud. Epil., 6 von möt. Epil.), bei denen trotz wiederholter Prüfungen ein GF. von normaler Ausdehnung nicht gefunden wurde, erman gelten der Aufmerksamkeit, die die perimetrische Untersuchung erfordert. Zum Theil erwiesen sie sich dement und apathisch (No. 11—17), zum Theil waren sie störrisch und abweisend (No. 36—41).

### C. Hystero-Epilepsie.

V. Cle..., 20 Jahre, Hystero-Epilepsie (Tab. III. No. 1). 19. Juni bis 13. Juli.

Angeblich keine Heredität.

Patientin litt im 13. Jahre an Chorea minor; seit ungefähr derselben Zeit an Krämpfen mit Zungenbiss und unwillkürlichem Harnabgang. In den hier beobachteten Anfällen sinkt sie vom Sitze, wird steif am ganzen Körper, dann



beschreibt sie einen Bogen. Pupillenreaction erhalten, Gesichtsfarbe nicht verändert. Nachher erscheint sie verwirrt, verkennt Personen und steht offenbar unter dem Einfluss von Hallucinationen.

Sensibel-sensorielle Störungen fehlen.

21. Juni. Hysterischer Anfall von genanntem Verlauf.

GF. (nach 1 Stunde) rechts 50; 85, links 50; 80. Normale Aufeinanderfolge der Farben.

Farbenfelder entsprechend enger.

Patientin ist schwer zu fixiren.

Sensibilität: normal.

22. Juni. GF. normal.

26. Juni. Mehrere hysterische Anfälle am Morgen.

Das GF. zeigt bei besserem Entgegenkommen der Patientin, indem sie sich beherrscht, normale Ausdehnung.

Sensibilität: normal.

11. Juli. 4 hysterische Anfälle.

GF. 10<sup>0</sup> unter der Norm. Patientin nur mit Mühe und kurze Zeit zu fixiren.

Die Reaction des GF.'s auf die Anfälle, die noch öfters auftraten, ist hiernach eine Folge vorherrschender subjectiver, psychischer und nervöser Beschwerden, die durch die Anfälle eine Zunahme erfuhren und dann, wenn sie von der Patientin nicht überwunden wurden, ihre Aufmerksamkeit bei der Untersuchung trübten und damit die Gesichtsfeldgrösse beeinträchtigen mussten.

Gelang es der Patientin dieselben zu unterdrücken, so zeigte das GF., auch nach dem Anfall, die normale Grösse.

Ein gleiches Verhalten bezüglich des GF.'s zeigten von den neun untersuchten Hystero-Epileptischen 7 (Tab. III. No. 1—8).

Eine Patientin (No. 2) war bettlägerig, die andere (No. 5) wegen ihres Eigensinns unzugänglich.

Die vorstehend mitgetheilten Beobachtungen über das Verhalten des GF.'s bei Hysterischen und Epileptischen führen dazu, die c. GFE. als eine Ausdruckerscheinung psychischer oder nervöser Beschwerden aufzufassen, welche das Sehfeld beeinträchtigen, wenn die Kranken widerstandslos sich ihnen hingeben, dasselbe dagegen in normaler Weite hervortreten lassen, wenn sie durch eine — mehr oder weniger grosse — Willensanstrengung in den Hintergrund gedrängt werden.

Ein solches Verhalten des GF.'s, dessen Grösse von dem augenblicklichen subjectiven Verhalten der Pat. bei der Untersuchung abhängt, ist nach meinen Untersuchungen bei den Hysterischen und Epileptischen die Regel.

Zu den störenden Momenten sind gelegentlich auch eine auffallende Demenz und Apathie zu rechnen, die, wenn sie bei der Prüfung nicht

ausgeschaltet werden können, bei der Beurtheilung der GFgrösse in Rechnung gezogen werden müssen.

Analog dem Verhalten des GF.'s bei den Hysterischen und Epileptischen gelingt es auch, bei Melancholischen — in 5 Fällen einfacher Melancholie konnte der Nachweis geführt werden (Tab. IV) — bei denen GFE ein regelmässiger Befund nach Thomsen u. A. ist, in günstigen Augenblicken, in denen eine psychische Beeinflussung sich geltend machen konnte, wo die Klagen verstummen, der Affekt sich hebt, und das Interesse wiederkehrt, ein GF von normaler oder annähernd normaler Ausdehnung zu erhalten.

Unter anderen Voraussetzungen war dasselbe immer eingeengt; die Einengung schwankte, wie Tabelle IV zeigt, zwischen 30—65 bezw. 35—80° für weiss (innerer bezw. äusserer horizontaler Meridian). Das GF. zeigt also auch hier seine Abhängigkeit von dem momentanen subjectiven Verhalten.

So kann also eine etwaige GFE. auf objective Geltung und diagnostische Verwerthung erst Anspruch machen, wenn die Untersuchung unter Bedingungen stattfindet, die der Nachweis eines normalen GF.'s zur Voraussetzung hat.

Nach vorliegenden Untersuchungen muss die reelle, d. h. unabhängig von dem momentanen psychischen Verhalten der Patientinnen nachgewiesene c. GFE. eine sehr seltene Erscheinung sein. Unter der grossen Zahl der Kranken fand sich kein eindeutiger Fall.

In vielen Fällen zeigte das GF., das nach den ersten Untersuchungen eingeschränkt zu sein schien, erst im weiteren Verlaufe derselben nach Ausschaltung aller störenden Einflüsse und unter sorgsamer Rücksichtnahme auf den psychischen Zustand der Kranken, die normale Ausdehnung, in anderen dagegen, in denen die gefundene und immer wiederkehrende Einengung bei Unzuverlässigkeit, Unaufmerksamkeit, Theilnahmlosigkeit, Demenz etc. der Kranken angetroffen wurde, konnte die Annahme einer reellen GFE. überhaupt nicht in Frage kommen.

Dem subjectiven Verhalten der Patientin kann bei der perimetrischen Untersuchung nicht sorgsam genug Rechnung getragen werden, um Irrthümer in der Deutung der c. GFE. auszuschliessen.

Auch in Fällen, in denen für die gefundene c. GFE. das subjective Verhalten der Kranken augenscheinlich verantwortlich gemacht werden kann, ist eine Wiederholung der Prüfungen unter Beobachtung aller Cautelen erforderlich, bevor der Nachweis einer reellen GFE. erbracht ist.

Unter strenger Beachtung und Aufrechterhaltung dieser Forderung erreicht das GF. in den meisten Fällen seine normale Grösse und die objectiv nachgewiesene, die reelle c. GFE. wird zu einer sehr seltenen Erscheinung.

An nachstehendem Fall sei diese Erscheinung des Gesichtsfeldes näher ausgeführt.

VI. Ex..., 21 Jahre, Hysterie (Tab. I. No. 33). Beobachtung 2. Februar bis 20. April.

Die Mutter der Patientin verunglückte in einem Krampfanfall.

Patientin leidet seit der 1. Menstruation an Anfällen mit vorherrschend menstruaalem Typus. In denselben, deren Kommen sie Tage vorher an einer sie befallenden Unruhe und Angst merken will, ist sie bewusstlos. Spuren stattgehabter Verletzungen fehlen. Nach dem Anfall antwortet sie auf laute Fragen „verkehrte Sachen“.

Patientin wird nach einem Anfall eingeliefert.

3. Februar. Sens.: Analgesie der gesammten Körperoberfläche und der Schleimhäute mit Ausnahme der linken Brusthälfte.

Sensorielle Functionen links herabgesetzt. Bei dem störrischen und abweisenden Wesen der Patientin führt die Prüfung des GF's. zu keinem Ziel.

10. Februar. Psychisch etwas freier; sehr launisch GF. rechts 45; 75, links 37; 68, blau rechts 35; 70, links 30, 70; roth rechts 35; 70, links 30; 75; grün rechts 20; 35, links 25; 35. Flimmern und Nebelsehen. Sens.: Analgesie wie früher, mit Ausnahme der linken Brust- und Rückenhälfte.

18. Februar. Ein Anfall, in dem sie bei gestörtem Bewusstsein zuerst steif ist an allen Gliedern, dann mit den unteren Extremitäten heftige stossende Bewegungen ausführt. Schaum mit Blut untermischt tritt vor den Mund. Pupillenreaction erhalten. Patientin reagirt auf keine Frage. Nach dem Anfall ist sie sehr gereizt und verstimmt. Verletzungen nirgends nachweisbar.

Sens.: unverändert.

21. Februar. Ein Anfall vom genannten Verlauf, GF.-Prüfung nicht ausführbar. In dem psychischen Verhalten der Patientin tritt die Neigung zum Lügen und Uebertreiben hervor.

15. März. Ein Anfall.

Sens.: unverändert.

17. März. Patientin zeigt ein unmotivirt heiteres, ausgelassenes Wesen.

GF. rechts 45; 80, links 40; 70. Die Grenzen für „blau“ 40; 65 beiderseits fallen mit denen für „roth“ fast zusammen; grün rechts 30; 35, links 25; 45.

Sens.: unverändert.

26./27. März. Je ein Anfall mit folgender psychischer Depression.

29. März. Sehr heiter gestimmt.

GF. rechts 35; 35, links 30; 45. Wegen ihrer Unruhe ist Patientin schwer zu fixiren.

Sens.: unverändert, rechtsseitige Geschmacksabstumpfung.

9. April. Die Anfälle hören auf.

Sens.: normal. Geschmack links stumpfer. GF. rechts 25; 40, links 35; 60. Patientin ist in unmotiviert sehr heiterer Stimmung.

15. April. GF. rechts 30; 70, links 30; 55. Farbenfelder entsprechend enger. Psychisch: fast unverändert.

Sensib.: normal. Entlassen am 20. April.

Nach einem Strangulationsversuche als Polizeigefangene wurde sie am 31. Juli wieder eingeliefert.

Status: Gesicht stark cyanotisch.

Am Halse eine Strangulationsmarke. Ausgedehnte conjunctivale Blutergüsse beiderseits. Pupillen weit, reagiren auf Licht. Patientin ist reactionslos, tief benommen.

Ein Krampfanfall nach dem Suicidium ist nicht festgestellt.

3. August. Die Bewusstseinsstörung lässt allmählig nach. Patientin ist frei und giebt Auskunft.

Es besteht Amnesie für den Suicidalversuch bis zum zweiten Tage nach demselben.

6. August. Sens.: Herabsetzung der Schmerzempfindung an beiden oberen Extremitäten, Kopf und Hals mit Einschluss der Schleimhäute.

GF. normal, Patientin ist ruhig und aufmerksam, interessirt. Subjective Störungen treten nicht hervor.

Sensoriell: normal.

12. August. Hypalgesie des Kopfes und der Schleimhäute. Lidreflex herabgesetzt.

GF. normal.

Der Umstand, dass jetzt bei ruhigem, aufmerksamem Verhalten der Patientin die Untersuchung ein normales GF. ergab, ohne dass der Gesamtzustand eine Besserung zeigte, führt dazu, die früher bei der Patientin constatirte c. GFE. als eine Folgeerscheinung nervöser oder psychischer Beschwerden anzusehen, deren Ueberwindung zur Zeit der ersten Prüfung nicht gelungen war.

Der weitere Verlauf rechtfertigt diese Annahme

Seit dem 14. August nämlich tritt der hysterische Zug ihres Charakters wieder in den Vordergrund. Sie ist launisch und sehr störrisch. Bei der Untersuchung zeigt sich das GF. wieder erheblich eingeengt. GF. rechts 30; 60, links 35; 50, blau rechts 35; 50, links 35; 60, roth rechts 35; 60, links 30; 60, grün rechts 32; 35, links 28; 35.

Wie im Vorstehenden, so ist in manchen anderen Fällen an den Nachweis der reellen GFE. die Bedingung geknüpft, die Prüfungen so oft zu wiederholen, bis jeder Zweifel an die volle Aufmerksamkeit der Patientin bei der Untersuchung und die Abwesenheit aller störenden Momente ausgeschlossen ist. Nur unter dieser Voraussetzung kann der Nachweis einer wirklichen, vom subjectiven Verhalten der Patientin unabhängig bestehenden c. GFE. erbracht werden.

Dieser Nachweis konnte, wie schon erwähnt, in den vorliegenden Fällen von Hysterie und Epilepsie nicht geführt werden.

Die c. GFE., die man bei Hysterischen und Epileptischen, vorzüglich im Anschluss an Anfälle, findet, ist demnach auf subjective, nervöse oder psychische Störungen der Kranken zurückzuführen. Sie kann als objectives Symptom, das auf Vorgänge in der Netzhaut oder der Gehirnrinde bezogen ist, um so weniger angesehen werden, als man es in der Regel erreicht sie durch entsprechende Beeinflussung der Kranken zum Schwinden zu bringen.

Die anderen GF.-Anomalien, wie Förster'scher Verschiebungstypus (12), Wilbrand'scher Ermüdungstypus (13), Dyschromatopsie und Achromatopsie können ebenfalls keine objective Geltung für die Hysterie oder Epilepsie beanspruchen.

Der Verschiebungstypus, der bedeutet, dass das von der Peripherie zum Centrum ins GF. hineingeführte Führungsobject weiter peripherwärts gesehen wird als in umgekehrter Richtung, kommt nach Peters (14) auch bei Gesunden vor.

Der Ermüdungstypus, bei dem durch systematisches Hin- und Herführen des Objectes allmählich ein „minimales“ GF. erzielt wird, kann bei nervöser und reizbarer Schwäche der Patientin im Verlauf der Untersuchung eine GFE. vortäuschen.

Diese Erscheinung findet sich besonders bei der traumatischen Hysterie (15), bei der das GF. sehr schwankende Grösse zeigt (Tab. I. No. 12, 58, 59).

Die Beobachtung Schieles (16), nach der durch systematische Ermüdung einer Gesichtshälfte die homogene Hälfte des anderen Auges eingeengt wird, haben meine darauf gerichteten Versuche nicht bestätigen können.

Eine andere Form der Ermüdung ist nach Wilbrand das oscillirende GF., „wo das Object streckenweise verschwindet und wieder auftaucht.“

Diese Art ist nach meinen Untersuchungen relativ selten<sup>1)</sup>.

1) Anmerkung: Nach Abschluss der Untersuchungen bin ich noch in der Lage auf die Stellungnahme Schmidt-Rimpler's zur Gesichtsfeldeinengung hinzuweisen, die vorstehend mitgetheilten Ergebnissen eine wesentliche Stütze verleiht.

In seinem Vortrage in der Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in Lübeck vom September 1895 „Ueber Gesichtsfeldeinengung und Gesichtsfeldermüdung mit Berücksichtigung der Simulation“ sagt Schmidt-Rimpler (Neur. Centr. Bl. 95. Ref.) — „aus verschiedenen Gründen er-

Was die Aenderung in der Reihenfolge der Wahrnehmung der Farben im Gesichtsfeld betrifft, in der Charcot (17) ein für Hysterie charakteristisches Symptom gelegentlich sieht, so ergeben die Ergebnisse meiner Gesichtsfeldaufnahmen, die in jedem Falle auch mit den Farben — blauen, rothen und grünen — Feldern gemacht wurden, dass die Patientinnen die Farben im GF. meistens in unveränderter Reihenfolge wahrnehmen.

In manchen Fällen fielen die Grenzen der blauen und rothen Felder zusammen, in anderen wurde bei einem Winkel von 70—80° „roth“ für „gelb“ gehalten.

Bemerkenswerth ist die Thatsache, dass die Verschiebung der Farbenfelder ein keineswegs constantes Vorkommen bei einem und demselben Falle ist.

Bald nimmt „roth“ die grösste Ausdehnung ein, bald fällt dessen Grenze mit „blau“ zusammen.

Im anderen Falle nähern sich die Grenzen für „roth“ und „grün“; gelegentlich tritt „grün“ zwischen „blau“ und „roth“.

Allen diesen Erscheinungsreihen ist eine besondere Bedeutung nicht beizulegen.

Vorübergehender Verwechslung von Farben begegnet man oft bei Kranken, die beim Fixiren des Mittelpunktes des Perimeters leicht er-

scheint die Annahme, dass es sich hier um eine Ermüdung der Netzhaut handle, ausgeschlossen; es ist einzig und allein die Aufmerksamkeit, die in Betracht kommt —, durch eine energische Forderung, Acht zu geben, erreichte Voges stets die Erweiterung des eingeengten Gesichtsfeldes auf die ursprüngliche Grenze. Dass nervöse und körperliche Schwächezustände (z. B. selbst die als Folge einer durchcommersirten Nacht) hierbei von Bedeutung sein können, ist verständlich und faktisch erwiesen. Aber dessen ungeachtet wird doch für diese Affectionen das Ermüdungsgesichtsfeld nicht als ein objectives Symptom hingestellt werden können. —

Anders verhält es sich mit der concentrischen Gesichtsfeldeinengung, die ohne vorhergegangene Ermüdung wirklich besteht. Ohne sonstige pathologische Veränderung im Auge kann sie in sehr seltenen Fällen bei der sog. traumatischen Neurose vorkommen. Da sie aber oft simulirt wird, wie von den ophthalmologischen Arbeiten der letzten Zeit hinreichend festgestellt ist, so bedarf es mannigfach vergleichender Messungen, um ein reelles Vorhandensein zu constatiren.

Nur wenn eine objectiv bestehende Gesichtsfeldeinengung nachzuweisen ist, kann auch von einem objectiven Symptom der traumatischen Neurose bezw. traumatischen Hysterie die Rede sein.

Und hierauf dürfte in Zukunft besonderes Gewicht zu legen sein.“

müden: nach einer kurzen Erholung pflegt die Dyschromatopsie zu schwinden.

Achromatopsie fand sich in keinem Falle.

Ueber die Beziehungen der sensoriiellen Anästhesie der Specialsinne zu der Haut- bzw. Schleimhautanästhesie bei Hysterie sagt Féré (18): „Il est un fait, que la sensibilité générale de l'oeil, la sensibilité de la conjunctive et de la cornée est en rapport avec la sensibilité spéciale de l'organe.“

Die sensorische Anästhesie des Auges — GFE., Verlust der Farbenwahrnehmungen — entspricht nach dem Autor graduell der Ausbreitung der Anästhesie seiner Schleimhäute. So bedinge die Unempfindlichkeit der Cornea und Conjunctiva eine GFE. und complete Achromatopsie.

Dasselbe gelte auch für die anderen Sinne.

Schon ein Theil der angeführten Fälle zeigt zur Genüge, dass von dieser wechselseitigen Beziehung als einem „rapport constant“ nicht die Rede sein kann.

Es ist nicht zulässig, wie auch Lichtwitz (19) bemerkt, aus einer Sensibilitätsstörung eines Sinnesorganes auf dessen sensorielle Anästhesie zu schliessen.

Was die Sensibilitätsstörungen bei Hysterie und Epilepsie betrifft, so ist hervorzuheben, dass die Form der Ausbreitung derselben über den Körper an sich nicht characteristisch für eine der beiden Psychosen ist.

Die Hemianästhesie ist nicht allein auf Epileptische beschränkt, deren hervortretende Demenz und Gemüthsabstumpfung kaum einen Zweifel an der Diagnose gegenüber der Hysterie aufkommen lassen, wie die Fälle von Thomsen, Oppenheim (20) u. A. zeigen. sondern dieselbe findet sich auch bei geistig intacten Epileptischen.

Unter den 49 Epileptischen wurde, wie eingangs erwähnt, 5 mal eine halbseitige Empfindungsstörung angetroffen.

In Anbetracht des seltenen Vorkommens der halbseitigen Hautstörung bei epileptisch Kranken, die keine der Hysterie eigenthümlichen Merkmale aufwiesen, dürften von den fünf beobachteten einige einer Wiedergabe werth scheinen.

VII. Micha..., 25 Jahre, Epilepsie (Tab. II. No. 10). 7. August bis 3. December.

Heredität. Patientin litt als Kind an Ohnmachtsanfällen. Die jetzigen Anfälle datiren seit einem Unfall, den sie vor 10 Wochen erlitten. Sie stürzte damals eine Treppe hinab, erlitt Verletzungen am Kopfe und war bewusstlos.

Die Anfälle verlaufen mit völligem Bewusstseinsverlust.

Narben nicht sichtbar. Stimmung gleichmässig, ohne Affect. Sensibel-sensorielle Hemihypästhesia sinistra, nur die Gesichtsfeldprüfung ist nicht ausführbar.

10. August. Ein Anfall in der Nacht mit Zungenbiss und unwillkürlichem Harnabgang.

11. August. Abends ein Anfall mit folgender Verwirrtheit, die am anderen Morgen noch bemerkbar ist. In der Nacht hat sie mehrmals Versuche gemacht sich zu erwürgen.

Sensibel: unverändert.

GF. rechts 60 ; 80, für blau 50 ; 75, für roth 30 ; 70 (links Myopie).

Im Laufe der Untersuchung, die bei der Benommenheit der Patientin und des sich bald einstellenden Flimmerns, Thränens, Farbensehens wegen schwer durchzuführen, erweiterte sich das GF. rechts bis zu 6° unter der Norm.

Mehrere Anfälle in den folgenden Tagen.

18. August. Ein Anfall gegen Mittag.

19. August. Unter besseren Aufnahmebedingungen zeigt das GF. rechts normale Ausdehnung.

Die sensibel-sensorielle Störung ist im übrigen unverändert.

Psychisch ist Patientin zurückhaltend, dauernd gedrückter Stimmung; nicht dement.

VIII. Schäl...., 18 Jahre, Epilepsie (Tab. II. No. 11). 13. Juli bis 29. September.

Patientin leidet seit 2 Jahren an Anfällen. Dieselben beginnen mit einem Schmerzgefühl im Magen und mit Kopfschmerzen, sie wird dann bewusstlos, fällt um und hat sich wiederholt Verletzungen zugezogen.

Zungennarben nicht sichtbar.

In Folge ärztlicher Behandlung blieben die Anfälle ein Jahr aus, um im Juli wieder — fast täglich — einzusetzen.

13.—18. Juli. Täglich mehrere Anfälle, in denen sie plötzlich unfällig, in den oberen Extremitäten clonische Zuckungen zeigt. Gesichtsfarbe wird blass. Pupillenreaction erhalten.

18. Juli. Sens.: Complete Analgesie der gesamten Körperoberfläche. Verminderung des Cornealreflexes. Schleimhäute hypalgetisch. GF. rechts 50; 65, links Myopie.

Ihre gedrückte Stimmung, Gleichgültigkeit erschweren die Aufnahme.

Nach Untersuchung des linken Auges zeigt bei Wiederholung das zuerst untersuchte rechte in Folge raschen Ermüdens eine grössere Einengung wie zuvor.

In der Folgezeit täglich ein Anfall. Die Analgesie nimmt an Intensität ab.

5. August. Ein Anfall in der Nacht.

6. August. Herabsetzung der Schmerzempfindung, links deutlicher als rechts. Auch die anderen Qualitäten sind links stumpfer.



7. August. Sensibel-sensorielle Hemihypästhesia sin. von beträchtlicher Tiefe.

GF. rechts  $5^0$  unter der Norm.

Das linke Auge myopisch und schwachsichtig, Sitz vieler Beschwerden, ist kaum zu prüfen.

GF. links 45; 50, sinkt bei Wiederholung auf 20; 30. Dyschromatopsie.

In den folgenden Wochen treten die Anfälle gehäuft auf, so dass Patientin zu Bette liegt. Einige, immer von demselben Verlauf, gehen mit Harnabgang einher.

Die sensible Störung blieb unverändert. Psychisch ist Patientin sehr mürrisch; nicht dement.

In beiden Fällen war die Hemihypästhesie dauernd.

Bei dem häufigen Vorkommen der halbseitigen Gefühlsstörung bei Hysterie ist es von Wichtigkeit hervorzuheben, dass dieser Anomalie eine differential-diagnostische Bedeutung gegenüber der Epilepsie a priori nicht zukommt.

Die bei der Alkohol-Epilepsie nicht selten anzutreffende gleichartige sensible Störung wird hierdurch nicht berührt.

Das Fehlen oder Vorhandensein sensibler Störungen bei Hysterie ist, wie hinlänglich bekannt, kein sicherer Massstab für die Beurtheilung des Grades der psychischen Erkrankung.

In den schwersten Fällen können Anästhesien vermisst werden.

Bemerkenswerth ist, dass auch in den Fällen von Hysterie sensible Störungen ganz fehlen können, in denen die Anfälle durch Reizung „hysterogener Zonen“ ausgelöst werden.

Typisch für ein solches, übrigens seltenes Vorkommniß ist unter mehreren anderen folgender Fall.

IX. Hag., 16 Jahre, Hysterie (Tab. I. No. 59). 28. Januar bis 13. März.

Vater war Tabiker. Patientin leidet seit ihrer frühesten Jugend an Schwindel- und Ohnmachtsanfällen.

Jetzige Erkrankung kam durch eine gewaltige Erregung, in die sie der Anblick der Leichen ihrer auf gewaltsamem Wege ums Leben gekommenen Schwester und deren Kinder versetzt hatte, am 11. Januar zum Ausbruch.

Sie bekam einen Anfall, fing an zu toben und wurde bewusstlos fortgetragen.

Seitdem wird sie täglich von Anfällen befallen, in denen ihre todte Schwester mit den Kindern „auf der Schlachtbank liegend“ vor ihren Augen steht, so wie sie sie zum ersten Male gesehen.

28. Januar. Der Hinweis allein auf jenes Ereigniss, oder der Druck auf eine beliebige Körperstelle löst die Anfälle aus. Dieselben beginnen mit clonischen Zuckungen in den oberen Extremitäten. Sie beschreibt einen Bogen,

richtet sich auf, wobei ihre Züge den Eindruck des Entsetzens wiedergeben; dann ruft sie mit ängstlicher Stimme nach ihrer Schwester.

Gewöhnlich folgen mehrere Anfälle auf einander, die durch Druck auf eine — besonders empfindliche — Körperstelle verstärkt, dagegen nicht unterbrochen werden können.

In den ersten Tagen bestand Mutismus, Zustand von Abasie-Astasie.

Die Sensibilität ist dauernd normal.

Die GF.-Prüfung führt wegen der Unmöglichkeit die Patientin gehörig zu fixiren, zu keinem Resultat.

Das Verhalten der Sensibilität zu den Anfällen bei der Hysterie formulirt Jolly (21) in seiner bekannten Monographie über Hysterie folgendermaassen: — „Richtig ist, dass die Anästhesie der Haut und der tiefer gelegenen Theile am häufigsten nach hysterischen Anfällen auftritt und dass sie in der Regel, wenn sie in der anfallsfreien Zeit abgenommen, durch einen neuen Anfall wieder verstärkt wird. Ebenso kann auch ausgedehnte und lange bestehende Anästhesie durch einen neuen Anfall zum Verschwinden gebracht werden, oder andere Körperteile befallen.“

Ein gesetzmässiges Auftreten von Sensibilitätsstörungen nach den Anfällen haben auch meine Untersuchungen nicht bestätigen können. Es kann nur betont werden, dass nach einem oder mehreren Anfällen, wenn sie eine merkliche Verschlimmerung des Allgemeinzustandes zur Folge hatten, Anästhesien auftraten, bzw. bestehende sich vertieften.

Dieses Verhalten steht mit den Ergebnissen von Thomsen und Oppenheim im Einklang, nach denen „die Erkrankung im sensibel-sensorischen Apparat mit der Verschlimmerung und Besserung des Allgemeinbefindens an- und abschwilt.“

Ein Verschwinden von Sensibilitätsstörungen nach den Anfällen wurde nur selten gesehen, konnte dagegen mit Hebung des Allgemeinzustandes in zahlreichen Fällen constatirt werden.

In einigen Fällen verschwanden sehr ausgebreitete, lange bestehende Anästhesien nach dem Ueberstehen körperlicher Krankheiten.

Schwieriger hält es das Verhalten der Sensibilität zu den Anfällen bei Epilepsie zu bestimmen.

Nach epileptischen Insulten auftretende Anästhesien sind unbeständig und den Nachweis derselben erschwert noch der Umstand, dass die Untersuchung erst nach einer gewissen, dem Ablauf der Bewusstseinsstörung entsprechend langen Zeit mit Sicherheit vorgenommen werden kann. So täuschen Zustände von Verwirrtheit und Benommenheit leicht Sensibilitätsdefecte vor.

In diesem Sinne dürfte Féré's (22) Angabe zu deuten sein, der zu Folge der post-epileptische Erschöpfungszustand sehr viele und verschiedenartige Sensibilitäts-Anomalien nach sich zieht.

Ueber die Art der Ausbreitung derselben sagt er — mit vorliegenden Resultaten im Einklang — folgendes: „La diminution de la sensibilité prédomine souvent sur les membres, qui sont le siège d'une parésie ou au moins d'un affaiblissement transitoire; elle tient tout un membre ou tout un côté du corps; dans un certain nombre de cas, cette hémianesthésie post-paroxystique n'est que l'exagération d'un état permanent.

Quelques fois l'anesthésie se manifeste sous forme de plaques disséminées.“

Neben dem unter IV. mitgetheilten Falle von Epilepsie, in dem Anästhesien nach dem Anfall fleckweise auftraten und wieder schwanden, liegen noch folgende zwei Beobachtungen vor, in denen die Empfindungsstörungen, in Abhängigkeit von Anfällen in Halbseitenform sich zeigten.

X. Biel...., 13 Jahre, Epilepsie. (Tab. II. No. 5.). 29. Mai bis 16. August.

Vater Potator. Patientin leidet seit dem 9. Jahre, angeblich im Anschluss an einen Fall auf die rechte Seite des Hinterhauptes an Anfällen von dem Charakter der epileptischen.

In letzter Zeit traten dieselben täglich auf.

Der Schädel ist asymmetrisch.

Sens.: Analgesie der behaarten Kopfhaut. GF. normal.

1. Juni. Motorisch-epileptischer Anfall.

Sens.: unverändert.

3. Juni. Epileptischer Anfall am Morgen.

Sens.: Hypästhesia dextra für Schmerz-, Temperatur- und Tastgefühl. GF. rechts 50; 80, links 45; 90, blau 45; 75, roth 35; 70, grün 30; 35. Pat. sehr müde.

Gegen Abend bestand noch eine Andeutung der Hautstörung.

4. Juni. Anfall.

Hypaesthesia dextra am Gesicht, Hals und den oberen Extremitäten.

GF. 10<sup>0</sup> unter der Norm; starkes Flimmern, Schwarzsehen. Am anderen Tage war die sensible Störung nicht mehr nachweisbar.

10. Juni. Anfall.

Incomplete Hypästhesia dextra, Kopf und Rumpf sind frei.

11. Juni. Zwei Anfälle mit folgender amnestischer und motorischer Aphasie von ca. halbstündiger Dauer.

Die Sensibilitätsstörung ist auch am Rücken nachzuweisen. Sensoriell: normal. Am anderen Tage sind die Defecte verschwunden.

19. Juni. Hypaesthesia sinistra. Schleimhäute intact.

20. Juni. Anfall mit Aphasie.

Hypalgesia sin. an der oberen Extremität und Brust.

Am anderen Tage ist die Sensibilität normal.

Patientin giebt spontan an ein Gefühl von Taubsein an den rechtsseitigen Extremitäten jedesmal nach den Anfällen zu verspüren.

XI. Bern., 16 Jahre, Epilepsie (Tab. II. No. 2.) 28. Juli 1894 bis 27. Juni 1895.

Die Mutter war geisteskrank. Patientin leidet seit  $11\frac{1}{2}$  Jahren an motorisch-epileptischen Anfällen mit Zungenbiss, Harnabgang etc.

Epileptischer Charakter, letzter Anfall 27. Juli.

Sens.: Analgesie der behaarten Kopfhaut. Beträchtliche Myopie beiderseits.

10. März. Epileptischer Anfall.

11. März. Hypaesthesia dextra, besonders für den Schmerzsinn.

12. März. Hypästhesie nachweisbar an den rechten Extremitäten.

13. März an der Streckseite des rechten Unterarmes.

14. März. Sensibilität normal.

20. April. Anfall.

Hypalgesia dextra an der oberen Extremität und im Gesicht.

21. April. Die Störung ist auf die Streckseite der rechten Extremität beschränkt.

22. April normal.

Patientin nimmt nach jedem Anfall, wie sie angiebt, ein Gefühl von Unsicherheit und Schwäche in den rechten Extremitäten wahr. Eine objective Muskelschwäche besteht nicht.

Die Anfälle kehrten unter Brombehandlung nicht wieder.

Die Analgesie der Kopfhaut bestand unverändert fort.

Das Auftreten einer mehr oder weniger ausgeprägten halbseitigen Gefühlsstörung nach dem Anfall, die im Intervall regelmässig wieder schwindet, ist in dieser Vollständigkeit eine bei Epileptischen selten zu beobachtende Erscheinung.

Gewöhnlich handelt es sich um stellenweise, vorzugsweise an den Extremitäten auftretende Hypalgesien von kurzem Bestande.

---

Das Ergebniss vorstehender Untersuchungen fasse ich in folgenden Sätzen zusammen:

1. Die concentrische Gesichtsfeldeinengung der Hysterischen und Epileptischen ist in der Regel eine Folge subjectiver nervöser Beschwerden und psychischer Störungen.
2. Anfälle bewirken durch Steigerung genannter Erscheinungen eine grössere Einschränkung des Gesichtsfeldes.
3. Durch psychische Einwirkung auf die Kranken bei der perimetrischen Untersuchung gelingt es in der Regel jene Erschei-

nungen in den Hintergrund zu drängen und damit ein normales Gesichtsfeld zu erzielen.

4. Eine objectiv unabhängig von den genannten Krankheitszeichen stehende concentrische Gesichtsfeldeinengung ist unter meinen Fällen (128) nicht beobachtet.
5. Die Gesichtsfelder für Farben sind in ihrer Lage auch bei Hysterischen meistens nicht geändert.
6. Ein vorübergehender Wechsel in der Reihenfolge der Farbwahrnehmung ist bei einem und demselben Falle beobachtet.
7. Keine Form von Sensibilitätsstörungen, auch nicht die Hemi-anästhesie hat bei Hysterie und Epilepsie a priori eine differential-diagnostische Bedeutung.
8. Ein gesetzmässiges Auftreten von Anästhesien nach den Anfällen bei Hysterie ist nicht constatirt; sensible Störungen pflegen im Allgemeinen mit Verschlimmerung und Besserung des Allgemeinzustandes aufzutreten und zu schwinden.
9. Sensible Störungen nach epileptischen Anfällen treten regellos auf; dieselben sind selten und ohne Bestand.

---

Es ist mir eine angenehme Pflicht, Herrn Geheimrath Prof. Jolly für die Anregung zu der Arbeit und gütige Unterstützung bei derselben meinen ehrerbietigsten Dank auszusprechen.

---

## Literatur.

1. Schultze, Einige Bemerkungen über Hysterie und Hypnotismus. Zeitschrift f. Psych. 1894. II.  
Steiner ebenda.
2. Billot, L'hysterie mâle. Paris 1890.  
Mendelssohn, Etude sur la perceptibilité différentielle. Neurol. Centralblatt. 91. Ref.  
L. Dana, A Study of the Anaesthesia of Hysteria. Neurol. Centralbl. 91. Refer.  
P. Blocq, Des stigmates hystériques. Neurol. Centralbl. 92. Ref.  
Moebius, Weitere Bemerkungen über Simulation bei Unfall- und Nervenkranken. Münchener med. Wochenschr. 91. No. 39.  
Féré, Hémihyperesthésie sensitive et hémianesthésie sensor. Soc. de biologie. 81. Nov.  
Pitres, Des anesthésies hystériques. Neurol. Centralbl. 88. Ref.  
Pichou, Des troubles de la vision dans l'hystérie . . . Neurol. Centralbl. 88. Ref.

- Gilles de la Tourette, Die Hysterie nach den Lehren der Salpêtrière. Deutsch von Grube. 94. IV.
3. Oppenheim, Die traumatischen Neurosen. S. 89.  
Derselbe, Lehrbuch der Nervenkrankheiten.
  4. Jolly, — „Die Labilität der hysterischen und traumatischen Patienten in den Angaben bei Gesichtsfeldprüfungen ist eine sehr grosse“. Dieses Archiv. XXI. S. 655. Wandervers. Südwestdeutscher Neurol.  
Hitzig, — „Das Symptom der Gesichtsfeldeinengung käme für ihn viel weniger als für einige andere Autoren in Betracht, weil grössere Schwankungen in normaler Breite oft zur Beobachtung kämen“. Dieses Archiv Bd. XXI. S. 655. Wandervers. Südwestdeutscher Neurol.
  5. Knies, Die einseitigen centralen Sehstörungen und deren Beziehungen zur Hysterie. Neurol. Centralbl. 93.
  6. Thomsen, Das Verhalten des Gesichtsfeldes zum epileptischen Anfall Neurol. Centralbl. 83.  
Thomsen, Ueber typische Gesichtsfeldanomalien bei funct. Erkrank. des Nervensystems. Neurol. Centralbl. 1891. S. 23. Ref.
  7. Thomsen-Oppenheim, Ueber das Vorkommen und die Bedeutung der sensorischen Anästhesie bei Erkrankungen des centralen Nervensystems. Dieses Archiv XV.
  8. Wilbrand, Ueber neurasthenische Asthenopie und sogen. Anaesthesia retinae. Archiv f. Augenh. XII.  
Wilbrand und Säger, Ueber Sehstörungen bei functionellen Nervenleiden.
  9. König, Ueber Gesichtsfeldermüdung und ihre Beziehung zur concentrischen Gesichtsfeldeinengung bei Erkrankungen des Centralnervensystems. 1893.
  10. Finkelstein, Ueber Veränderung des Gesichtsfeldes und der Farbenperception bei einigen Erkrankungen des Nervensystems. Neurol. Centralbl. 1886. Ref.
  11. Thomsen, Ueber das Vorkommen und die Bedeutung der gemischten Anästhesien bei Geisteskranken. Dieses Archiv XVII.
  12. König l. c.  
König, Ein objectives Krankheitszeichen der traumatischen Neurose. Berliner klin. Wochenschr. 1891. No. 31.  
König, Beobachtungen über Gesichtsfeldeinengungen nach d. Förster'schen Typus. Archiv f. Augenh. XXII.
  13. Wilbrand l. c.
  14. Peters, Ueber das Vorkommen und die Bedeutung des sogen. Verschiebungstypus des Gesichtsfeldes. Deutsche Z. f. Nervenh. 1894. V.
  15. Schmidt-Rimpler, — „conc. GFE. bei traumatischen Neurosen als objectives Symptom ist sehr selten, meistens auf Simulation beruhend“. Deutsche med. Wochenschr. 1892. No. 24.  
v. Frankl-Hochwart, Ueber Augensymptome. Neurolog. Centralblatt. 1893. Ref.

16. Schiele, Ueber Miterregung im Bereiche homogener Gesichtsfeldeinengungen. Archiv f. Augenh. XVI.
17. Charcot, Neue Vorlesungen über d. Kr. d. Nervens. Deutsch v. Freud.
18. Féré, de l'Hystéro-Epilepsie. Arch. f. Neur. 1882. III. p. 232ff.
19. Lichtwitz, Les anesthésies hystériques des muqueuses et des organes des sens . . . Neurol. Centralbl. 91. Ref.
20. Thomsen-Oppenheim l. c.  
Hillenber, Beitrag zur Symptomatologie der progressiven Paralyse und Epilepsie. Neurol. Centralbl. 95. S. 404.  
Oserczkowski, Ueber Störungen der allgemeinen und speciellen Sensibilität bei Epileptischen. Neurol. Centralbl. 91. Ref.
21. Jolly, Hysterie. Ziemssen's Handbuch. XII. 2. Theil. S. 480ff.
22. Féré, Les Epilepsies et les Epileptiques. Paris 1890. Chap. XIV.

## I. Hysterie.

a) Mit schliesslich normalem Gesichtsfeld.

| Alter.                     | Status bei der Aufnahme.                                                                                                                                                                                   | 2. Prüfung.                                                                                                                                                                            | 3. Prüfung.                                                                                                                                                                               | 4. Prüfung.                                                                                                                                                                                                             | 5. Prüfung.                                                                                                                          | 6. Prüfung.                                                                                     | 7. u. f. Prüfung                                                                     |
|----------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| 1.<br>A.<br>Sch.,<br>18 J. | 28. 1.<br>Unvollständ.<br>Hemihypästh.<br>sin. Geruch<br>u. Gehör links<br>herabgesetzt.                                                                                                                   | 29. 1.<br>Nach einem<br>Anfall 28. 1.<br>sens. Störung<br>ausgeprägter.<br>GF. r. nor-<br>mal <sup>1)</sup> , l. 45;<br>65 (äusserer<br>bezw. innerer<br>horizontaler<br>Meridian) für | 30. 1.<br>GF. beiders.<br>normal nach<br>mehreren, mit<br>kurzen Pausen<br>geführten Un-<br>tersuch. Pat.<br>weiss ihre Be-<br>schwerden zu<br>unterdrücken.                              | 31. 1.<br>Ebenso.<br>Pat. aufmerk-<br>sam, interess.<br>Sens. unver-<br>ändert.<br>links vermindert.<br>Geruch<br>und Gehör links<br>herabge-<br>setzt. Pat. bei der peri-<br>metr. Prüfung nichtaufmerk-<br>sam genug. | 8. 3.<br>Nach einem<br>Anfall ausge-<br>sproch. Hemi-<br>hypästh. sin.<br>Conjunctival-<br>Cornealreflex                             | 9. 3.<br>GF. bei-<br>ders. nor-<br>mal. Pat.<br>aufmerks.,<br>ermüdet<br>leicht, so<br>dass die | 30. 6.<br>Sens. u.<br>verändert.<br>GF. nor-<br>mal. Psychis-<br>ist Pat<br>unverän- |
| 2.<br>A. H.,<br>15 J.      | 24. 5.<br>Unvollst. Hy-<br>peralg. dextr.<br>Geruch rechts<br>herabges. GF.<br>beiders. nor-<br>mal. Pat.<br>sehr gespannt.<br>Nach Wieder-<br>holung tritt<br>Ermüd. ein:<br>GF. r. 35;<br>70, l. 40: 70; | 26. 5.<br>Sens. normal.<br>GF. normal.<br>Pat. ermüdet<br>leicht u. zeigt<br>dann GF. r.<br>30; 60, links<br>35; 55.                                                                   | 31. 5.<br>Erregungszu-<br>stand mit Vi-<br>sionen leichte<br>Hypalg. dextr.<br>GF. normal,<br>indem Pat.<br>ihre Unruhe<br>bezwingt und<br>für die Unter-<br>suchung sich<br>interessirt. | 5. 8.<br>Anfall. Sens.<br>normal. GF.<br>normal. Pat.<br>unterdrückt<br>ihre zahlreich.<br>nervösen Be-<br>schwerden.                                                                                                   | 7. 8.<br>Anfall mit<br>Delirium. Pat.<br>verstört. GF.<br>normal. Es<br>gelingt trotz-<br>dem Pat. bei<br>der Prüfung<br>zu fixiren. | —                                                                                               | —                                                                                    |

1) Grenzen des normalen Gesichtsfeldes weiss: 60; 90, blau: 45; 80, roth: 35; 70, grün: 25; 5

| Alter.                         | Status bei der Aufnahme.                                                                                                                                              | 2. Prüfung.                                                                                                                                                                                                                                  | 3. Prüfung.                                                                                                                | 4. Prüfung.                                                                                                                                                                                                               | 5. Prüfung.                                                                               | 6. Prüfung.                                                   | 7. u. f. Prüfung.                                                |
|--------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|
| 3. A. P., 23 J.                | 16. 8. verwirrt, unorientirt.                                                                                                                                         | 18. 8. Anfall. Analgesie des Körpers mit Ausnahme der Lippen. Es gelingt Pat. bei der perim. Unters. so zu fixiren, dass sie — in ihrem verwirrten Zustande — ein normales GF. beiders. zeigt. Lidreflexe fehlen. Cornealreflexe vermindert. | —                                                                                                                          | —                                                                                                                                                                                                                         | —                                                                                         | —                                                             | —                                                                |
| 4. M. D., 20 J.                | 12. 8. Lebh. halluc. ängst. u. gespannt. linke. Brusthälfte u. l. Arm analg. GF. anfangs eingeeengt, erweitert sich im Verlaufe mehrerer Untersuchungen bis zur Norm. | 13. 8. (Menses.) Hypalg. sin., ausg. l. Unters. GF. r. 45; 65, l. 45; 55, blau r. 45; 60, l. 45; 56, roth r. 35; 35, l. 30; 60, grün beiders. 15; 30. Pat. sieht die Gegenstände verdunkelt, schwarz; sie ist sehr matt.                     | 14. 8. GFE. Pat. wird schwarz vorden Augen, sie i. schwindlig. Schlechtes Befinden.                                        | 17. 8. Sens. unverändert. Geschmack und Geruch fehlt links. Gehör l. vermindert. GF. r. 55; 80, l. 50; 80, blau r. 45; 60, l. 42; 70. Unruhe, Flimmern. Beim Fixiren des Mittelpunktes des Perim. treten Hallucinat. ein. | 22. 8. Anfall. Sens. unverändert. GF. 5° unter der Norm. Pat. aufmerksam, ermüdet leicht. | 31. 8. GF. norm. Pat. lernt ihre Aufmerksamkeit concentriren. | 4. 9. Anfall. GF. 5° u. d. Norm. Pat. ist psychisch unverändert. |
| 5. A. B. Hyst. Paranoia. 16 J. | 23. 11. Anosmie. GF. r. 60; 85, l. 50; 85, blau r. 36; 50, l. 40; 65, roth r. 35; 45, l. 30; 75, grün r. 20; 35, l. 25; 45, Pat. unzuverlässig.                       | 28. 11. Hemihypalg. sin. Anosmie. GE. r. 60; 85, l. 43; 63, blau r. 40; 40, l. 30; 60, roth r. 35; 55, l. 25; 80, grün r. 20; 40, l. 20; 49. Pat. sehr eigensinn. wenig zuverlässig.                                                         | 3. 12. Sens. ebenso. GF. 10° unter der Norm, blau r. 40; 80, l. 35; 80. Pat. entgegenkommen., nimmt Antheil an der Unters. | 4. 12. GF. 5° u. d. Norm. Pat. sehr aufmerksam.                                                                                                                                                                           | —                                                                                         | —                                                             | —                                                                |
| 6. H. K., 20 J.                | 11. 2. Analgesie des Körpers. GF. zeigt nach mehr. Uebung normal. Weite Pat. schwer zu fixiren.                                                                       | 1. 5. (Erysipel.) Sens. normal.                                                                                                                                                                                                              | 12. 5. ebenso. GF. normal.                                                                                                 | —                                                                                                                                                                                                                         | —                                                                                         | —                                                             | —                                                                |
| 7. E. G., 30 J.                | 2. 6. Sens. normal. Pat. sehr ängstlich, unruhig.                                                                                                                     | 3. 6. ebenso.                                                                                                                                                                                                                                | 8. 6. Geruch l. schwächer. Sens. norm. GF. 5° u. d. Norm. Pat. ruhiger.                                                    | —                                                                                                                                                                                                                         | —                                                                                         | —                                                             | —                                                                |



| Alter.                                           | Status bei der Aufnahme.                                                                                                                                                                                      | 2. Prüfung.                                                                                                               | 3. Prüfung.                                                                                                                                                                                                             | 4. Prüfung.                                                                                                                                                                               | 5. Prüfung.                                                         | 6. Prüfung. | 7. u. f. Prüfung. |
|--------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|-------------|-------------------|
| 8.<br>E. T.,<br>21 J.                            | 21. 7.<br>Sens. normal.<br>GF. 10° unter<br>der Norm.                                                                                                                                                         | 22. 7.<br>Anfall. GF.<br>normal. Pat.<br>aufmerksam,<br>trotz auffäll.<br>Schläfrigkeit.                                  | 23. 7.<br>Anfall, desgl.                                                                                                                                                                                                | 24. 7.<br>Anfall, desgl.                                                                                                                                                                  | —                                                                   | —           | —                 |
| 9.<br>B. L.,<br>20 J.                            | 25. 7.<br>Sens. normal.                                                                                                                                                                                       | 2. 8.<br>Anfall. GF.<br>norm. Pat.<br>aufmerksam<br>trotz auffälli-<br>ger Schläfrigkeit.                                 | 7. 8.<br>GF. normal.                                                                                                                                                                                                    | —                                                                                                                                                                                         | —                                                                   | —           | —                 |
| 10.<br>A. K.,<br>18 J.                           | 1. 6.<br>Sens. normal.<br>GF. r. 35;<br>60, l. 30; 65,<br>blau r. 32;<br>60, l. 30; 55,<br>roth r. 30;<br>57, l. 25; 55,<br>grün r. 15;<br>40, l. 20; 35.<br>Augenflim-<br>mern und<br>Thränen.               | 8. 6.<br>Anfall m. folg.<br>halluc. Ver-<br>wirrth. GF-<br>Prüfung nicht<br>möglich.                                      | 11. 6.<br>linkss. Herabs.<br>des Schmerz-<br>Temp.-u. Tast-<br>sinns, bes. an<br>den Extrem.<br>Geruch, Ge-<br>schmack, Ge-<br>hör l. vermind.<br>Perim. Unters.<br>w. durch zahlr.<br>Augenbeschw.<br>d. Pat. gestört. | 12. 6.<br>Sens. unver-<br>ändert. GF. bds. 10°<br>u. d. Norm.<br>Pat. ermüdet<br>schnell, so<br>dass d. Unters.<br>oft abgebr.<br>werden muss.<br>Prüfung auf<br>Farben nicht<br>möglich. | 15. 6.<br>Anfall. GF.<br>normal. Pat.<br>lernt sich be-<br>zwingen. | —           | —                 |
| 11.<br>A. B.,<br>30 J.                           | 4. 6.<br>Hypästhes.<br>sin. Hystero-<br>gene Punkte.                                                                                                                                                          | 6. 6.<br>GF.-Prüfung<br>scheitert an<br>der Unruhe<br>der Pat.                                                            | 10. 6.<br>GF. 5° u. d.<br>Norm. Pat.<br>ruhiger.                                                                                                                                                                        | 11. 6.<br>Anfall. GF-<br>Prüfung un-<br>sicher.                                                                                                                                           | —                                                                   | —           | —                 |
| 12.<br>A. T.,<br>50 J.<br>trau-<br>mat.<br>Hyst. | 15. 1.<br>Hypalges. sin.<br>GF. r. 55;<br>75, l. 55; 80,<br>blau r. 40;<br>68, l. 35; 62,<br>roth r. 40;<br>70, l. 35; 75,<br>grün r. 32;<br>55, l. 30; 60,<br>(?), Augenth.<br>Pat. schwankt<br>m. d. Kopfe. | 1. 2.<br>Sens. ebenso.<br>GF. r. 30;<br>50, l. 35; 70,<br>Pat. sehr un-<br>ruhig, klagt<br>über Thränen,<br>Flimmern etc. | 18. 2.<br>Sens. unver-<br>ändert. GF.<br>normal. Pat.<br>gewinnt An-<br>theil an der<br>Untersuchung<br>und unter-<br>drückt die<br>Beschwerden.<br>Unters. muss<br>in Pausen ge-<br>führt werden.                      | —                                                                                                                                                                                         | —                                                                   | —           | —                 |
| 13.<br>O. M.,<br>27 J.                           | 16. 1.<br>Anfall 10. 11.<br>Sens. normal.<br>GF. r. 60; 85, l.<br>60; 90, Far-<br>benfeld. norm.<br>Pat. intellig.                                                                                            | 20. 1.<br>Anfall- GF.<br>normal. Nur<br>mit Mühe zu<br>fixiren.                                                           | —                                                                                                                                                                                                                       | —                                                                                                                                                                                         | —                                                                   | —           | —                 |

| Alter.                 | Status bei der Aufnahme.                                                                                                                                                                                | 2. Prüfung.                                                                                                                                                                                    | 3. Prüfung.                                                                                                               | 4. Prüfung.                                                                                                                                                                         | 5. Prüfung.                                                                                                                                                              | 6. Prüfung.                                             | 7. u. f. Prüfung.                                                                                                                                                                                    |
|------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14.<br>O. K.,<br>16 J. | 10. 2.<br>Anfall 8. 2.<br>Sens. normal.<br>GF. normal.<br>Pat. aufmerksam, ruhig.                                                                                                                       | 2. 3.<br>Anfall, Menstruat. GF.<br>r. 30; 50,<br>l. 30; 55,<br>Pat. sehr erregb., sieht alles verdunk.                                                                                         | 3. 3.<br>Sens. normal.<br>GF. normal.<br>Pat. bezwingt sich, Untersuchung in Paus. geführt.                               | —                                                                                                                                                                                   | —                                                                                                                                                                        | —                                                       | —                                                                                                                                                                                                    |
| 15.<br>A. S.,<br>18 J. | 22. 4.<br>Hemihypästh. dext. Geruch r. u. Geschmack.<br>GF. r. 47; 80, l. 45; 75, blau r. 25; 65, l. 35; 50, roth r. 25; 70, l. 30; 70, grün r. 10; 25, l. 12; 15. Flimmern, Nebel sehen.               | 24. 4.<br>Weinkrämpfe. Sens. unverändert. GF. r. 40; 80, l. 25; 60, blau r. 35; 40, l. 27; 55, roth r. 32; 40, l. 22; 55, grün r. und l. 15; 15. Dieselbe Schöstörung. Pat. wird schwindl.     | 3. 5.<br>Weinkrämpfe. Ebenso.                                                                                             | 5. 5.<br>Sens. unverändert. GF. 5° u. d. Norm. Pat. zeigt besseres Befinden wie früher, entgegenkommend.                                                                            | 6. 5.<br>Sens. unverändert. GF. normal. Pat. aufmerksam trotz optischer Beschwerden.                                                                                     | —                                                       | —                                                                                                                                                                                                    |
| 16.<br>E. R.,<br>20 J. | 4. 4.<br>Allg. Analges. u. d. Schleimb. Tastempf. l. herabges. Lid-Cornealreflex. herabgesetzt. Zuckerschmack fehlt links. Hystero-g. Punkte. Viele Anfälle in letzter Zeit mit hallucin. Verwirrtheit. | 6. 4.<br>Mehrere Anfälle. Sens. ebenso. GF. r. 40; 66, l. 40; 62, blau r. 33; 65, l. 30; 70, roth r. 30; 65, l. 25; 60, grün r. 20; 40, l. 15; 45. Pat. sehr gedrückt. Stimmung, missgestimmt. | 9. 4.<br>Anfallsfreie Tage. GF. r. 52; 90, l. 40; 50, blau r. 30; 45, l. 30; 30, Pat. sehr müde, macht unsichere Angaben. | 16. 4.<br>Sens. ebenso. GF. r. 45; 80, l. 30; 60. Pat. schläft beim Fixiren des Mittelpunktes des Perim. ein. 19. 4. Geruch, Gehör und Geschmack links stumpfer, sonst unverändert. | 24. 4.<br>Sens. ebenso. GF. r. 50; 90, l. 55; 90, blau r. 30; 60, l. 50; 60, roth r. u. l. 35; 70, grün r. 20; 45, l. 25; 40. Pat. aufmerksam, hat starkes Flimmern etc. | 28. 4.<br>GF. norm. Pat. aufmerksam, fühlt sich besser. | 19. 5.<br>Anfälle in letzt. Zeit. GF. norm. Pat. sehr gespannt wegen schneller Ermüdung w. d. Unt. in Pausen gef. Sens. ebenso. Ders. Bef. am 31. 5.; 24. 7. 8. 8. Viele Anf. mit halluc. Verwirrth. |
| 17.<br>W.N.,<br>27 J.  | 3. 6.<br>Anfall am 2. 6. Allgem. Hypästhesie.                                                                                                                                                           | 5. 6.<br>Ebenso. GF. Prüfung unsicher, da Pat. zu theilnahmlos.                                                                                                                                | 7. 6.<br>Anf. Sens. unver. GF. norm. Pat. sehr entgegenkomm., unterdrückt. nervös. Beschwerden.                           | 10. 6.<br>Sens. Störung besonders an den Extrem. GF. desgl.                                                                                                                         | —                                                                                                                                                                        | —                                                       | —                                                                                                                                                                                                    |

| Alter.                  | Statns<br>bei der<br>Aufnahme.                                                                                                              | 2. Prüfung.                                                                                                                                                         | 3. Prüfung.                                                                                             | 4. Prüfung.                                                                                                                      | 5. Prüfung.                                                            | 6. Prü-<br>fung. | 7. u. f.<br>Prüfung. |
|-------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|------------------|----------------------|
| 18.<br>A. K.,<br>15 J.  | 2. 4.<br>Pat. hallucin.,<br>zuckt b. jeder<br>Berührung<br>zusammen.                                                                        | 4. 4.<br>Sensor. frei.<br>Hemihypästh.<br>sin. Gehör,<br>Geruch und<br>Geschmack<br>links angebl.<br>stumpfer.                                                      | 5. 4.<br>GF.-Prüfung.<br>Pat. beginnt<br>zu hallucinir.<br>beim Fixiren<br>d. Mittelpunkt.<br>d. Perim. | 9. 4.<br>Anfall sens.<br>Störung nur<br>angedeutet.<br>GF. normal.<br>Pat. weiss<br>ihre Aufmerk-<br>samkeit zu<br>concentriren. | 10. 4.<br>Sens. normal.<br>GF. normal<br>bei gleichem<br>Verh. d. Pat. | —                | —                    |
| 19.<br>A. D.,<br>21 J.  | 1. 2.<br>Hemihypästh.<br>sin. GF.<br>r. 55; 90,<br>l. 55; 90.<br>Farbenprüfg.<br>nicht möglich<br>wegen<br>Dyschromat.                      | 5. 2.<br>Ebenso. GF.<br>normal, auch<br>die Farben-<br>felder nicht<br>eingeengt.<br>Unters. muss<br>oft abgebr.<br>werden wegen<br>störenden<br>Flimmerns,<br>etc. | —                                                                                                       | —                                                                                                                                | —                                                                      | —                | —                    |
| 20.<br>B. Sch.<br>22 J. | 5. 5.<br>Anfälle mit<br>Delirien in<br>letzter Zeit.<br>Hemihypästh.<br>sin. der Haut<br>und Schleim-<br>häute.                             | 10. 5.<br>Sens. unver-<br>ändert. Das<br>GF. zeigt nach<br>einig. Uebun-<br>gen beiders.<br>norm. Weite.<br>Pat. sehr be-<br>reitwillig.                            | —                                                                                                       | —                                                                                                                                | —                                                                      | —                | —                    |
| 21.<br>E. M.,<br>45 J.  | 4. 4.<br>Sens. normal.<br>GF. zeigt nach<br>mehreren Un-<br>tersuchungen<br>normale Aus-<br>dehnung.                                        | 17. 4.<br>Desgl.                                                                                                                                                    | —                                                                                                       | —                                                                                                                                | —                                                                      | —                | —                    |
| 22.<br>G. W.,<br>16 J.  | 15. 6.<br>Anfall am<br>11. 6. Hemi-<br>hypästh. sin.,<br>leicht. Grad.<br>Geschmack l.<br>stumpfer.<br>GF. normal.<br>Pat. aufmerk-<br>sam. | 17. 6.<br>Sens. Störung<br>abgenommen.<br>GF. normal.                                                                                                               | —                                                                                                       | —                                                                                                                                | —                                                                      | —                | —                    |

| Alter.                 | Status bei der Aufnahme.                                                                                                  | 2. Prüfung.                                                                                                                                                                                                         | 3. Prüfung.                                                                                                                            | 4. Prüfung.                                                                                                                                  | 5. Prüfung.      | 6. Prüfung. | 7. u. f. Prüfung. |
|------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|-------------|-------------------|
| 23.<br>B. A.,<br>18 J. | 6. 6.<br>Anfall 5. 6.<br>fleckweise Anästhes. am Kopf, ober. u. unt. Extr. GF.-Prüfung nicht ausführbar.                  | 8. 6.<br>Anfall. Sens. norm. bis auf die behaarte Kopfh. GF. r. 40; 90, l. 45; 90; blau r. 30; 60, l. 30; 65, roth r. 35; 75, l. 35; 75, grün r. 15; 15. l. 15; 10. Starkes Flimmern, Funken sehen. Pat. ängstlich. | 9. 6.<br>Anfall. Sens. unverändert. GF. für weiss normal. Bei der Farbenprüfung werden d. Farben verwechselt. Pat. gereizter Stimmung. | 12. 6.<br>Sens. unverändert. GF. für weiss und Farben norm. Die Unters. wird in langen Pausen geführt. Pat. sehr willfähr., beherrscht sich. | 13. 6.<br>Desgl. | —           | —                 |
| 24.<br>A. K.,<br>25 J. | 1. 6.<br>Anfall 25. 5, einzelne hypästhetische Stellen.                                                                   | 2. 6.<br>Ebenso. GF. 5° unter der Norm.                                                                                                                                                                             | 5. 6.<br>Desgl.                                                                                                                        | —                                                                                                                                            | —                | —           | —                 |
| 25.<br>B. T.,<br>18 J. | 15. 6.<br>Kopfhaut und rechte Wange hypalgetisch. GF. 10° unter der Norm.                                                 | 16. 6.<br>Kopfh. hypalget. GF. ebenso. Klagen über Kopfschmerz u. Schwindel.                                                                                                                                        | 20. 6.<br>Sens. unverändert. GF. r. 55; 90, l. 50; 90; blau r. 45; 85, l. 45; 90.                                                      | —                                                                                                                                            | —                | —           | —                 |
| 26.<br>C. N.,<br>26 J. | 7. 6.<br>Linke Rumpfhälfte analget. GF. r. 40; 85, l. (Myopie) 30; 70, blau r. 40; 70, l. 30; 60. Flimmern besond. links. | 8. 6.<br>Ebenso. GF. rechts normal, links 35; 75.                                                                                                                                                                   | —                                                                                                                                      | —                                                                                                                                            | —                | —           | —                 |
| 27.<br>M. D.,<br>22 J. | 26. 5.<br>Handrücken hypästhet. Mehrere Anf. in letzt. Zeit.                                                              | 27. 5.<br>GF.-Prüfung unsicher wegen grosser Erregung der Pat.                                                                                                                                                      | 30. 5.<br>Sens. normal. GF. normal. Pat. ruhig, frei von Beschwerden.                                                                  | 2. 6.<br>Anfall. GFE. Pat. unzuverlässig, sehr unruhig, beide Unterschenkel hypalgetisch bis zu den Knöcheln.                                | —                | —           | —                 |

| Alter.              | Status bei der Aufnahme.                                                                                                                                                                                                                  | 2. Prüfung.                                                                                                                                                                                                   | 3. Prüfung.                                                      | 4. Prüfung.                                                                                                                                                                                                         | 5. Prüfung.                                                                                                                                                            | 6. Prüfung.                                                                                                                    | 7. u. f. Prüfung                                                                                                            |
|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 28. J. S.,<br>20 J. | 20. 2. Sens. normal. Hysterogene Punkte.                                                                                                                                                                                                  | 21. 3. GF. r. 35; 65, l. 40; 65, blau r. 30; 62, l. 30; 60. Pat. schwankt best. mit dem Kopfe.                                                                                                                | 22. 3. Ebenso.                                                   | 24. 3. GF. 5° unter der Norm. Pat. gespannt.                                                                                                                                                                        | 26. 3. Anfall. Es gelingt Pat. trotz zahlr. nerv. Störung. genügen zu fixiren, um ein normales GF. beiderseits für weiss zu erhalten. Prüfung auf Farben unterblieben. | —                                                                                                                              | —                                                                                                                           |
| 29. M. M.,<br>18 J. | 24. 3. Hemihypästhes. dextr. Zuckergeschmack fehlt rechts. GF. r. 45; 72, l. 45; 90, blau r. 35; 70, l. 35; 60, roth r. 25; 35, l. 30; 50, grün r. 35; 45, l. 25; 30. Schwindel und Kopfschmerz. Nach Wiederholung wird die GFE. grösser. | 25. 3. Sens. unver. Zucker wird rechts „salzig“ geschmeckt. Desgl.                                                                                                                                            | 26. 3. Desgl.                                                    | 4. 4. Geschmacksstörung fehlt.                                                                                                                                                                                      | 6. 4. GF. 10° unter der Norm. Unters. in Pausen geführt. Feuer- und Flammenersch. vor den Augen.                                                                       | 14. 4. Dasselbe Verhalten. GF. 10° unter d. Norm                                                                               | 18. 4. und 11. 5. Die sens. Störung nur leicht angedeutet                                                                   |
| 30. C. J.,<br>22 J. | 1. 7. Fleckweise Hypästhes.                                                                                                                                                                                                               | 2. 7. GF. normal. Pat. ruhig.                                                                                                                                                                                 | 10. 7. Keine Anfälle. Desgl.                                     | —                                                                                                                                                                                                                   | —                                                                                                                                                                      | —                                                                                                                              | —                                                                                                                           |
| 31. M. N.,<br>30 J. | 9. 6. Fleckweise Anästhes. am Rumpfe.                                                                                                                                                                                                     | 11. 6. Ebenso. GF. normal nach mehr. Ueb. Pat. sehr willig.                                                                                                                                                   | 13. 6. 2 Anfälle. Sens. normal. GF.-Prüf. unvers. Pat. verstört. | 20. 6. Sens. normal. GF. normal. Pat. ruhiger.                                                                                                                                                                      | —                                                                                                                                                                      | —                                                                                                                              | —                                                                                                                           |
| 32. K. A.,<br>31 J. | 2. 7. Hemihypästhes. dextr. Geruch, Gehör u. Geschmack r. stumpfer. Pat. sehr eigensinnig.                                                                                                                                                | 3. 7. Ebenso. GF. beiderseits. 35; 50, blau r. 30; 60, l. 35; 60. Pat. sehr unzuverlässig.                                                                                                                    | 4. 7. Anfall.                                                    | 5. 7. Nach mehrerer Vers. zeigt GF. normale Ausdehnung. Pat. nur mit Mühe zu fess. Sens. unverändert.                                                                                                               | 7. 7. Sens. unverändert, leicht angedeutet. GF. normal. Pat. geübt.                                                                                                    | —                                                                                                                              | —                                                                                                                           |
| 33. A. E.,<br>21 J. | 3. 2. Anfall 2. 2. Analges. der Haut und Schleimhäute ausgen. der l. Brusthälfte. Geruch, Gehör u. Geschmack links herabgesetzt.                                                                                                          | 10. 2. Analgesie, wie früher ausged. d. l. Rumpfhälfte. GF. r. 45; 75, l. 37; 68, blau r. 35; 70, l. 30; 70, roth r. 35; 70, l. 30; 75, grün r. 20; 35, l. 25; 35. Flimmern und Nebelseh. Pat. sehreigensinn. | 18. 2. Anfall. Sens. unverändert.                                | 21. 2. GF.-Prüf. nicht mögl. Pat. zu unruhig. 15. 3. Anfall. Sens. unverändert. 17. 3. GF. r. 45; 80, l. 40; 70, blau r. u. l. 40; 75, roth r. u. l. 40; 75, grün r. 30; 35. l. 25; 45. Pat. ausgel. heiter, unruh. | 26. 3. Anfall. 27. 3. Anfall. 29. 3. GF. r. 35; 35, l. 30; 45. Pat. abnorm heiter, nicht zu fixir. Sens. unverändert. Geschmack r. stumpfer.                           | 9. 4. Keine Anf. Sens. norm. Geschm. l. stumpfer. GF. r. 25; 40, l. 35; 30; 40. 60. Pat. unmotiv. heiter, unruhig, aufmerksam. | 15. 4. GF. r. 3; 70, l. 30; 50, l. 3; 55, roth r. 2; 30; 60. grün r. 2; 30, l. 2; 32. Verwiefr. Sen. norm. Entlassen am 20. |

| Alter.           | Status bei der Aufnahme.                                                                                                                       | 2. Prüfung.                                                                                                                                         | 3. Prüfung.                                                                                      | 4. Prüfung.                                                                                                       | 5. Prüfung. | 6. Prüfung. | 7. u. f. Prüfung. |
|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|-------------------|
|                  | Wiederaufnahme in die Klinik. Pat. hat sich stranguliert. Sie ist tief benommen.                                                               | 6. 8. Sensorium frei. Hypalg. der oberen Extremitäten des Kopfes und Halses mit Einschluss der Schleimhäute. GF. normal. Pat. ruhig, sehr gespannt. | 12. 8. Hypalgesie des Kopfes. Lidreflex herabgesetzt. GF. normal.                                | 14. 8. GF. r. 30; 60, l. 35; 50, blau r. 35; 50, l. 35; 60, roth r. 35; 60, l. 30; 60, grün r. 32; 35, l. 28; 35. | —           | —           | —                 |
| 34. A. G., 16 J. | 20. 12. Anfall 18. 12. r. Trochant. fem. hypalget. GF. r. 45; 50, l. 50; 65, blau r. 27; 35, l. 25; 40. Pat. abweich., unzuverlässig.          | 25. 12. Anfall. Sens. unverändert. GF. 50; 85 beiders. nach mehreren Uebungen. Pat. theilnehmend.                                                   | 27. 12. Sens. unverändert. GF. normal. Pat. aufmerks.                                            | —                                                                                                                 | —           | —           | —                 |
| 35. P. L., 20 J. | 10. 2. Pat. zuckt bei jeder Berühr. GF. beiders. 45; 75, blau 45; 65, roth 45; 70. Schwindelgefühl. Pat. sinkt bei der Untersuchung vom Stuhl. | 20. 2. Mehrere Anfälle. Hemipästh. sin. GF. r. 50; 80, l. 40; 60. Pat. klagt über viele nerv. Störung.                                              | 1. 3. Sens. unverändert. Desgl.                                                                  | 3. 3. Sens. unverändert. Pat. lernt ihre Beschwerden zurückdrängen. GF. beiders. normal.                          | —           | —           | —                 |
| 36. A. R., 23 J. | 14. 1. Anfälle am 10. 1. Sens. normal. Geruch abgestumpft. GF. 10° unter der Norm. Das Feld für „blau“ so gross wie für „roth“.                | 16. 1. Anfall am 16. 1. Desgl.                                                                                                                      | —                                                                                                | —                                                                                                                 | —           | —           | —                 |
| 37. A. K., 21 J. | 9. 2. Hyperästh. sin. dextr. Geruch u. Geschmack links vermind. Hysterogene Punkte.                                                            | 17. 2. Seit 10. 2. täglich mehr Anfälle. GF.-Prüfung unsicher.                                                                                      | 15. 3. Anfallsfrei. Sens. unvers. GF. r. 30; 55, l. 32; 50. Nebeleshen, Verdunklung des Schfeld. | 20. 3. Sens. ebenso. GF. 10° unter der Norm. Pat. vermag die Beschwerden zurückzudrängen.                         | —           | —           | —                 |

| Alter.                      | Status bei der Aufnahme.                                                                                                                                                                                           | 2. Prüfung.                                                                                                                             | 3. Prüfung.                                                                                                                                 | 4. Prüfung.                                                               | 5. Prüfung.                                           | 6. Prüfung. | 7. u. f. Prüfung. |
|-----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|-------------|-------------------|
| 38.<br>A. Kr.<br>16 J.      | 24. 11.<br>Fleckw. Anästh. u. Analgesie d. Haut und Schleimh. Geschmacksstör. GF. r. 45; 50, l. 45; 65, blau r. 30; 40, l. 20; 45, roth 20; 60, l. 30; 63, grün r. 15; 30, l. 17; 30. Pat. schwindl., sehr ängstl. | 9. 12.<br>Anfallsfrei. Analges. beschränkt auf beide Arme und Unterschenkel. Desgl.                                                     | 22. 12.<br>Analges. fast unveränd. Anästhet. Stellen an Brust und Kopf. GF. bds. 30; 30, blau 20; 25. Pat. sehr ängstlich. Herzklopfen etc. | 10. 1.<br>Analg. ebenso. Pat. heiterer Stimmung. GF. beiders. 40; 75.     | 12. 1.<br>GF. 5° u. der Norm. Pat. ruhiger, gespannt. | —           | —                 |
| 39.<br>R. T.,<br>29 J.      | 1. 12.<br>Leichte Hypalg. d. linken Rumpfhälfte. GF. r. 30; 55, l. 40; 62. Pat. unzuverlässig, frei von Stör.                                                                                                      | 19. 12.<br>Anfall 17. 12. Hypalgesie d. ob. linken Extrem. leichten Grades.                                                             | 30. 12.<br>Sens. normal. GF. normal.                                                                                                        | —                                                                         | —                                                     | —           | —                 |
| 40.<br>F.<br>Sch.,<br>26 J. | 16. 6.<br>Hemihypalg. sin. Geschm. fehlt links. GF. l. normal, r. 50° u. d. Norm. Flimmern rechts.                                                                                                                 | 17. 6.<br>Anfall mit halluc. Delir. GF. l. normal, r. 10° u. der Norm. Es treten Schatten v. d. r. Auge auf.                            | 20. 6.<br>Sens. Störung vermind. Geschmack fehlt links. GF. ebenso.                                                                         | —                                                                         | —                                                     | —           | —                 |
| 41.<br>B. C.,<br>20 J.      | 8. 9.<br>Anfall 7. 9. Pat. hallucinirt beständig.                                                                                                                                                                  | 9. 9.<br>Anästh. Stellen an Kopf u. ober. Extrem. GF. r. 30; 50, l. 30; 65, blau r. 25; 50, l. 30; 65. Pat. sehr ängstlich und unruhig. | 10. 9.<br>Sens. unver. Nach einigen Versuchen erreicht das GF. bds. normale Ausdehn. Pat. lebhaft interessiert.                             | 15. 9.<br>Anfall. Sens. norm. GF-Prüfung nicht möglich. Pat. sehr erregt. | —                                                     | —           | —                 |
| 42.<br>D. A.,<br>27 J.      | 1. 8.<br>Hypalgetische Partien an d. Unterschenkeln. Pat. sehr scheu.                                                                                                                                              | 3. 8.<br>ebenso. GF. r. 45; 75, l. 45; 80. Pat. sehr schwindlig.                                                                        | 4. 8.<br>GF. zeigt bei besserem Befinden d. Pat. Ausdehn. 10° u. d. Norm.                                                                   | 6. 8.<br>GF. bds. normal. Pat. aufmerksam.                                | —                                                     | —           | —                 |

| Alter.                 | Status bei der Aufnahme.                                                                                                                                                    | 2. Prüfung.                                             | 3. Prüfung.                       | 4. Prüfung.                                                                                                     | 5. Prüfung. | 6. Prüfung. | 7. u. f. Prüfung. |
|------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|-------------------|
| 43.<br>J. R.,<br>28 J. | 13. 12.<br>Mehrere Anfälle in letzter Zeit. Hypalget. Stellen am Rücken und Bauch.                                                                                          | 20. 12.<br>Sens. ebenso. GF. normal. Pat. rubig.        | —                                 | —                                                                                                               | —           | —           | —                 |
| 44.<br>Al.M.,<br>18 J. | 29. 11. 94.<br>Hypalgesie d. Körpers. GF. bds. 30; 45; blau r. 0; 15; l. 15; 30; roth r. 0; 15; l. 15; 30; grün r. 0; 15; l. 0; 10. Pat. sehr eigen- sinnig, unzuverlässig. | 30. 11.<br>ebenso. GF. bds. 45; 75. Pat. eigen- sinnig. | 1. 12.<br>GF. 50; 85 (für weiss). | 20. 2.<br>Hypalgesie d. l. Kopfhälfte. Schleimh. in- tact. GF. 60; 85, 60; 90. Farben norm. Pat. inter- essirt. | —           | —           | —                 |

## b) Fälle, in denen die Gesichtsfeldprüfung nicht möglich.

|                                          |                                                                                                      |                                                                                                      |                                                                                                                      |                                        |   |   |   |
|------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|---|---|---|
| 45.<br>E. B.,<br>30 J.<br>puella publica | 13. 2.<br>Linke Hemi- hypästh. mit Beeinträch- tig. d. sensor. Funct. Pat. bettlägerig.              | 1. 3.<br>desgl.                                                                                      | —                                                                                                                    | —                                      | — | — | — |
| 46.<br>E. B.,<br>30 J.                   | 8. 7.<br>Sens. normal. Durch Druck auf Ovarien, Glabella, Wir- belsäule sind Weinkrämpfe auszulösen. | 9. 7.<br>Anfall. An- ästh. d. Unter- arme und Un- tersch. bis zu den Knöcheln. Cataract-Ope- ration. | 14. 7.<br>Mehrere An- fälle. Sensor. Störung be- schränkt auf die Strecksei- ten der Unter- arme u. Unter- schenkel. | 24. 7.<br>Keine Anfälle. Sens. normal. | — | — | — |
| 47.<br>A.Kr.,<br>23 J.<br>Puer- pera     | 10. 2.<br>Linke Wange hypästh. Hy- sterogene Punkte. Pat. bettlägerig.                               | 20. 2.<br>Schreikrämpfe. Sens. unver.                                                                | 1. 3.<br>Sens. normal.                                                                                               | —                                      | — | — | — |

## c) Fälle, in denen kein normales Gesichtsfeld erzielt werden konnte.

|                                                 |                                                                                                                                         |                                                                                          |   |   |   |   |   |
|-------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|---|---|---|---|---|
| 48.<br>M. Sch.,<br>17 J.<br>Hyst.<br>Para- noia | 25. 11. Sens. uorm. GF. r. 50; 55, l. 50; 72; blau r. 35; 70; l. 35; 68, roth r. 30; 60, l. 30; 67, grün bds. 15; 10. Pat. sehr eigens. | 30. 11.<br>Hemihypalg. sin. des Rumpfes. GF. r. 40; 80, l. 47; 80. Pat. unzuver- lässig. | — | — | — | — | — |
|-------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|---|---|---|---|---|



| Alter.                  | Status bei der Aufnahme.                                                                                                               | 2. Prüfung.                                                                                                                                                              | 3. Prüfung.                                                                   | 4. Prüfung.                                                                                                                                                         | 5. Prüfung.                                               | 6. Prüfung.                                                          | 7. u. f. Prüfung.                                                                  |
|-------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| 49.<br>A. O.,<br>14 J.  | 23. 8.<br>Pat. ängstlich und schreckh. In letzter Zeit Anfälle und Angstzustand durch Druck auf die Bulbi werd. Halluc. hervorgerufen. | 24. 8.<br>Beim Perimetrieren stellen sich Hallucin. ein.                                                                                                                 | 25. 8.<br>Ebenso.                                                             | 27. 8.<br>Anfälle. Hemihypästh. dextr.                                                                                                                              | 28. 8.<br>Sens. Störung deutlicher. GF.-Prüfung unsicher. | —                                                                    | —                                                                                  |
| 50.<br>K. B.,<br>25 J.  | 6. 6.<br>Vollk. Analg. der Haut. Sens. Funkt. normal. Schleimhautrefl. normal. Pat. sehr mürr.                                         | 10. 6.<br>Desgl. Pat. abweisend.                                                                                                                                         | 2. 7.<br>Prüfung des Sens. und des GF. scheitert an dem Widerstreben der Pat. | —                                                                                                                                                                   | —                                                         | —                                                                    | —                                                                                  |
| 51.<br>C. M.,<br>35 J.  | 12. 12.<br>Einzelne hyp. alget. Stellen. Pat. sehr gedrückter Stimmung.                                                                | 20. 12.<br>Sens. unverändert. Pat. missgestimmt, zu theilnahml. GF.-Prüfung nicht möglich.                                                                               | 27. 12.<br>Desgl. GF.-Prüfung unsicher.                                       | —                                                                                                                                                                   | —                                                         | —                                                                    | —                                                                                  |
| 52.<br>A. St.,<br>23 J. | 25. 12.<br>Behaarte Kopfh. hauthypalget. Geschmack fehlt links.                                                                        | 30. 12.<br>GF. r. 30; 45, 1. 35; 50, blau r. 30; 45, 1. 15; 40, roth r. 20; 35, 1. 20; 45, grün r. 17; 17, 15; 25. Pat. sieht die Objecte bald auftauchen, bald verschw. | 3. 1. 95.<br>Desgl.                                                           | 6. 1.<br>Kopfh. analg. Beide unteren Extremitäten von der Mitte d. Oberschenk. bis zu den Knöcheln analgetisch, mit perverser Temperatur-empfind. GF. Prüfung, uns. | 27. 1.<br>Ebenso.                                         | 31. 3.<br>Sens. ebenso. Auch die Zunge analgetisch. Geschmack fehlt. | 11. 5.<br>ebenso. GF.-Prüfung nicht ausführlich, da Pat. zu unruhig und unachtsam. |
| 53.<br>A. Sch,<br>27 J. | 18. 8.<br>Sens. normal. Pat. zeigt auffäll. Neigung zum Lügen u. Uebertreiben.                                                         | 20. 8.<br>2 Anfälle. GF. r. 50; 60, 1. 50; 70. Pat. unzuverlässig.                                                                                                       | 15. 9.<br>Desgl.                                                              | —                                                                                                                                                                   | —                                                         | —                                                                    | —                                                                                  |
| 54.<br>E. M.,<br>30 J.  | 17. 1.<br>Anästhes. bei der Vorderarme und Hände.                                                                                      | 18. 1.<br>GF.-Prüfung nicht möglich, da Pat. sehr theilnahml.                                                                                                            | 28. 1.<br>Pat. unsicher in ihren Angaben.                                     | —                                                                                                                                                                   | —                                                         | —                                                                    | —                                                                                  |

| Alter.                                           | Status bei der Aufnahme.                                                                                                                                                                          | 2. Prüfung.                                                                                                                                         | 3. Prüfung.                                                                                                         | 4. Prüfung.                                                                                                                                                                                                                                                           | 5. Prüfung.                                                                          | 6. Prüfung. | 7. u. f. Prüfung. |
|--------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------------|
| 55.<br>A. M.,<br>14 J.                           | 1. 3.<br>Hemihypästh.<br>sin. GF. r.<br>30; 70, l. 40;<br>52. Unsich.<br>Resultat weg.<br>Apath. d. Pat.                                                                                          | 2. 3.<br>Sens. ebenso.<br>Ebenso.                                                                                                                   | —                                                                                                                   | —                                                                                                                                                                                                                                                                     | —                                                                                    | —           | —                 |
| 56.<br>A. Ma.<br>22 J.                           | 2. 4.<br>Hypalgesie<br>der Oberfläche,<br>linke Ovarie.<br>Pat. dement.                                                                                                                           | 4. 4.<br>GF.-Prüfung<br>unsicher.                                                                                                                   | —                                                                                                                   | —                                                                                                                                                                                                                                                                     | —                                                                                    | —           | —                 |
| 57.<br>C. K.,<br>23 J.                           | 10. 3.<br>Sens. normal.<br>Geschmack,<br>Gehör und<br>Geruch rechts<br>stumpfer.<br>Hysterogene<br>Punkte.                                                                                        | 16. 3.<br>Anfall. Hemi-<br>hypästh. dextr.<br>GF. r. 25;<br>45, l. 40; 55,<br>roth r. 25;<br>45, l. 27; 50.<br>Flimmern,<br>Thränen,<br>Nebelsehen. | 19. 3.<br>Anfall.<br>Desgl.                                                                                         | 21. 3.<br>GF. r. 40;<br>70, l. 40; 60.<br>GF. wird<br>zeitweise<br>verdunkelt.                                                                                                                                                                                        | —                                                                                    | —           | —                 |
| 58.<br>B. Z.,<br>48 J.<br>trau-<br>mat.<br>Hyst. | 21. 1.<br>Hypästh. dext.<br>mit Analgesie<br>derselb. Seite.<br>Sensor. Funct.<br>r. stumpfer.<br>GF. r. 40<br>75, l. 40; 75,<br>30; 45, roth beiders. 25; 50.<br>Pat. sehr depressirt u. ängstl. | 2. 2.<br>Sens. Störung<br>nach Faradi-<br>sation ge-<br>schwunden,<br>sonst unver-<br>blau beiders.<br>25; 50.                                      | 10. 2.<br>Perim. Unter-<br>suchung er-<br>giebt ungen.<br>Resultate, da<br>Pat. zu ängst-<br>lich und un-<br>ruhig. | —                                                                                                                                                                                                                                                                     | —                                                                                    | —           | —                 |
| 59.<br>A. H.,<br>18 J.<br>trau-<br>mat.<br>Hyst. | 13. 1.<br>Abasie-Astas.<br>Sens. normal.<br>Hysterogene<br>Punkte.                                                                                                                                | 5. 2.<br>Bisher fast<br>täglich Anfälle<br>mit folg. Ver-<br>wirrtheit.<br>GF.-Prüfung<br>unsicher, da<br>Pat. zu lau-<br>nisch und<br>eigensinnig. | 1. 3.<br>Desgl.                                                                                                     | 3. 3.<br>Anfälle am<br>2. 3. GF. r.<br>40; 70, l. 50;<br>90. Pat. zuckt<br>beständig mit<br>d. Lidern. Die<br>Unters. wird<br>oft unterbr.<br>Zul. erscheint<br>der Pat. alles<br>schwarz.<br>18. 1.<br>Das GF. zeigt<br>wechselnde<br>Grösse. Pat.<br>unzuverlässig. | 4. 3.<br>GF. r. 45;<br>60, l. 45; 60.<br>Dasselbe Ver-<br>halten seitens<br>der Pat. | —           | —                 |
| 60.<br>C. Ke.,<br>30 J.                          | 21. 12.<br>Sens. normal.<br>GF. r. 45;<br>60, l. 35; 60.<br>Pat. unacht-<br>sam.                                                                                                                  | 24. 12.<br>Anfall.<br>Desgl.                                                                                                                        | 17. 1.<br>Anfälle leicht<br>auszulösen<br>durch<br>Suggestion.                                                      | 18. 1.<br>Das GF. zeigt<br>wechselnde<br>Grösse. Pat.<br>unzuverlässig.                                                                                                                                                                                               | 20. 2.<br>Desgl.                                                                     | —           | —                 |

| Alter.                 | Status bei der Aufnahme.                                                                                                                 | 2. Prüfung.                                                                                                                      | 3. Prüfung.                                                                                                          | 4. Prüfung.                                                                                         | 5. Prüfung. | 6. Prüfung. | 7. u. f. Prüfung. |
|------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|-------------------|
| 61.<br>D. D.,<br>20 J. | 16. 9.<br>Sens.-senso-<br>rielle Hemi-<br>anästh. sin.<br>Pat. ab-<br>weisend.                                                           | 20. 9.<br>Anfall 19. 9.                                                                                                          | 21. 9.<br>Sens. unver-<br>ändert. GF.-<br>Prüfung bei<br>der widerstr.<br>Pat. n. mögl.                              | —                                                                                                   | —           | —           | —                 |
| 62.<br>K. A.,<br>26 J. | 1. 10.<br>Hypästh. der<br>Kopfhaut.<br>GF. r. 30;<br>55, l. 35; 45.<br>Pat. dement.                                                      | 5. 10.<br>Sens. unver-<br>ändert.                                                                                                | —                                                                                                                    |                                                                                                     |             |             |                   |
| 63.                    | 5. 10.<br>Fleckweise<br>Hypästh. auf<br>der Brust und<br>am Rücken.<br>Pat. sehr<br>launisch.                                            | 10. 10.<br>Sens. unver-<br>ändert. GFE.<br>Unsicheres<br>Resultat, da<br>Pat. sehr<br>eigensinnig,<br>unzuverlässig.             | 12. 10.<br>Desgl.                                                                                                    | —                                                                                                   | —           | —           | —                 |
| 64.<br>M. N.,<br>17 J. | 15. 9.<br>Hemihypästh.<br>dextr. Gehör,<br>Geschmack<br>u. Geruch r.<br>stumpf. Mehr<br>Anf. in letzten<br>Tagen. Pat.<br>sehr schwindl. | 18. 9.<br>Sens. unver-<br>ändert. GFE.<br>(30; 65). Pat.<br>sehr<br>schwindlig.                                                  | 20. 9.<br>Pat. unzuver-<br>lässig in ihren<br>Angaben bei<br>der GF.-Prü-<br>fung.                                   | —                                                                                                   | —           | —           | —                 |
| 65.<br>L. M.,<br>21 J. | 8. 8.<br>Fleckweise<br>Hypästhesie.<br>Pat. theil-<br>nahmlös.                                                                           | 10. 8.<br>Sens. unver-<br>ändert.                                                                                                | 11. 8.<br>GFE. (30; 50<br>bis 65). Pat.<br>zu abweisend.                                                             | —                                                                                                   | —           | —           | —                 |
| 66.<br>A. D.,<br>29 J. | 17. 8.<br>Sens. normal.                                                                                                                  | 22. 8.<br>Anfall.<br>Analgesie der<br>linken Brust-<br>hälfte. GF.<br>r. 45; 55,<br>l. 40; 60.<br>Verdunkelung<br>des Sehfeldes. | 24. 8.<br>Sens. unver-<br>ändert. GFE.<br>Zahlreiche<br>optische Stö-<br>rungen. Es<br>gelingt nicht<br>zu fixieren. | 25. 8.<br>Bei der peri-<br>metr. Unter-<br>suchung wird<br>Pat. von ein.<br>Anfall über-<br>fallen. | —           | —           | —                 |
| 67.<br>E. S.,<br>23 J. | 3. 10.<br>Hemihypästh.<br>dextr. Ge-<br>schmack für<br>Zucker fehlt<br>rechts. Pat.<br>abweisend.                                        | 5. 10.<br>Sens. ebenso.<br>GFE. (35; 60<br>bis 70). Pat.<br>unaufmerks.                                                          | 6. 10.<br>GFE. (40; 70;<br>35; 75). Pat.<br>zu eigen-<br>sinnig.                                                     | —                                                                                                   | —           | —           | —                 |

| Alter.                     | Status bei der Aufnahme.                                                                                                | 2. Prüfung.                                                                                                                                   | 3. Prüfung.                                                                               | 4. Prüfung.                                                                      | 5. Prüfung.                                                             | 6. Prüfung. | 7. u. f. Prüfung. |
|----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------------|
| 68.<br>E.Sch.<br>13 J.     | 1. 11.<br>Sens. fleckw.<br>Hypästh.<br>Pat. dement.                                                                     | 3. 11.<br>GFE. Pat.<br>zu apathisch.                                                                                                          | —                                                                                         | —                                                                                | —                                                                       | —           | —                 |
| 69.<br>S. H.,<br>25 J.     | 29. 11.<br>Sens. normal.<br>Geruch rechts<br>stumpfer.                                                                  | 30. 11.<br>Anfall. Hemi-<br>hypästh. sin.<br>Geruch und<br>Geschmack<br>rechts ver-<br>mindert.                                               | 1. 12.<br>Sens. unver-<br>ändert. GFE.<br>Pat. höchst<br>eigensinnig,<br>unzuverlässig.   | 6. 12.<br>Anfall 5. 12.<br>GF.-Prüfung<br>scheitert an<br>der Unruhe<br>der Pat. | 7. 12.<br>GFE. (35; 63<br>bis 70). Pat.<br>zu launisch,<br>empfindlich. | —           | —                 |
| 70.<br>V.<br>Wa.,<br>21 J. | 2. 12.<br>Fleckweise<br>Hypästhesie.<br>Anfälle in<br>letzten Tagen.                                                    | 4. 12.<br>GFE. (25; 45,<br>20; 56). Un-<br>sicher; Pat.<br>scheu, ängst-<br>lich.                                                             | 5. 12.<br>Sens. ebenso.<br>Pat. bei der<br>perim. Unters.<br>zu unruhig<br>und ängstlich. | —                                                                                | —                                                                       | —           | —                 |
| 71.<br>R.Te.,<br>24 J.     | 1. 12.<br>Linke Rumpf-<br>hälfte leicht<br>hypästhetisch.<br>GF. r. r. 30;<br>62, l. 40; 60.<br>Pat. unauf-<br>merksam. | 6. 12.<br>Anfall 4. 12.<br>Sens. Störung<br>kaum ange-<br>deutet. Pat.<br>sehr eigen-<br>sinnig bei der<br>GF.-Prüf. r. 30;<br>65, l. 45; 60. | —                                                                                         | —                                                                                | —                                                                       | —           | —                 |

## II. Epilepsie.

### A. Epilepsie mit Anfällen, vorwiegend in motor. Sphäre verl.

#### a) Mit zeitweise normalem Gesichtsfeld.

|                       |                                                                                                             |                                                                                                                                           |                                                                                                                                    |                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                        |                                                                   |                                                                                                 |
|-----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1.<br>E. R.,<br>35 J. | 7. 1.<br>Anosmie.<br>Sens. normal.                                                                          | 11. 1.<br>Anfall 10. 1.<br>Ebenso. GF.<br>links normal,<br>rechts 5° unt.<br>der Norm.<br>Rechtes Auge<br>thränt, ange-<br>blich schwäch. | 18. 3.<br>Anfall 17. 3.<br>Hemihypästh.<br>dextr. leichten<br>Grad. Anos-<br>mie. GF.-<br>Prüfung un-<br>genau. Pat.<br>zu erregt. | 24. 3.<br>Anfall.<br>Desgl.                                                                                                                    | 14. 4.<br>Sens. unver-<br>ändert. GF.<br>r. 36; 40, l.<br>35; 60. Pat.<br>deprimiert,<br>klagt über<br>Schwindel,<br>Kopfschm. etc.                                    | —                                                                 | —                                                                                               |
| 2.                    | 28. 7.<br>Anfall 27. 7.<br>Kopfhaut<br>analgetisch.<br>GF. 50; 75<br>beiderseits.<br>Myopie<br>beiderseits. | 11. 3.<br>Anfall 10. 3.<br>Hypästhesia<br>dextr. GF.<br>50, 80.                                                                           | 12. 3.<br>Hypästh. der<br>rechten Extre-<br>mitäten.                                                                               | 13. 3.<br>Hypästhesie<br>erstreckt sich<br>auf die Streck-<br>seite des rech-<br>ten Unter-<br>armes. 14. 3.<br>Sens. normal.<br>16. 3. Desgl. | 20. 4.<br>Anfall. Hyp-<br>alges. dextr.<br>bes. an d. ob.<br>Extr. Gefühl v.<br>Unsicherheit und<br>Schwäche r., nach<br>jedem Anfälle<br>unter der Norm<br>(ungenau). | 21. 4. Hyp-<br>alges. a. d.<br>Streeks.<br>der rechten<br>Extrem. | 10. 5. Sens.<br>norm. Kein<br>Anfall.<br>Extrem.<br>22. 4. Sens. normal.<br>r., nach<br>GF. 20° |

| Alter.              | Status bei der Aufnahme.                                                    | 2. Prüfung.                                                                                                                                                                                | 3. Prüfung.                                                                                                                                             | 4. Prüfung.                                                                                                                                                                                                           | 5. Prüfung.                                                                                                                                                                     | 6. Prüfung.                                                                                                                    | 7. u. f. Prüfung                                                              |
|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| 3. B. Ke.<br>24 J.  | 1. 5. Sens. normal.<br>GF. normal.                                          | 16. 5. Anfall 14. 5.<br>GF. normal.                                                                                                                                                        | —                                                                                                                                                       | —                                                                                                                                                                                                                     | —                                                                                                                                                                               | —                                                                                                                              | —                                                                             |
| 4. St. St.<br>20 J. | 13. 5. Linke Hemihypästhesie.<br>Rechts Anosmie. Gefühl von Schwäche links. | 14. 5. GF. r. 35; 50, 1. 40; 55, blau r. 25; 65, 1. 30; 45, roth r. 30; 65, 1. 30; 67, grün beiders. 25; 35. Flimmern, Unruhe.                                                             | 16. 5. GF. beiders. 45; 70, blau beiders. 40; 60. Pat. zu unruhig.                                                                                      | 19. 5. Sens. unverändert. GF. beiders. norm. bei Wiederholung in Folge schnell. Ermüdung: GF. r. 30; 55, 1. 35; 63.                                                                                                   | 20. 5. Anfall. Sens. Störung vertieft. Pat. sehr schwindlig.                                                                                                                    | 22. 6. Sens. ebenso. GF. norm.                                                                                                 | —                                                                             |
| 5. F. B.,<br>13 J.  | 29. 5. Kopfhaut analgetisch.                                                | 1. 6. Anfall. Sens. ebenso. 3. 6. Anfall. GF. r. 50; 80, 1. 45; 90, blau beiders. 45; 75, roth beiders. 35; 70, grün beiders. 30; 55. Hemihypästh. dextr. gegen Abend nur noch angedeutet. | 4. 6. Anfall. Hypästhesie dextr. am Kopf, Hals und ob. Extrem. GF. 10° unter der Norm. 5. 6. Sens. normal. GF. normal.                                  | 10. 6. Anfall. Recht. Hemihypästh. Rumpf und Kopf frei. 11. 6. 2 Anfälle mit Aphas. Sens. Störung, vollständiges GF. 5° u. d. Norm. Pat. trotz vieler Beschwerden sehr aufmerks.                                      | 12. 6. Sens. normal. 19. 6. Anfall. Hemihypästh. sin. 20. 6. Anfall mit Aphasie. Hypalg. an l. ob. Extrem. und Brust. 21. 6. Sens. norm. 24. 6. Anfall mit Aphas. Sens. normal. | 2. 7. 2 Anfälle. Sens. normal. 13. 7. Anfall. Desgl. GF. 10° u. d. Norm. Pat. auffall. heit. 23. 7. 2 Anfälle. Sens. normal.   | 30. 7. Sens. normal. 2. 8. 2 Anfall Sens. normal. 11. 8. Anfall. Sens. normal |
| 6. A. B.,<br>20 J.  | 15. 6. Sens. normal.                                                        | 18. 6. Anfall. Leichte Herabsetzung der Schmerzempfindung an den linken Extrem. GF. normal. Die sensible Störung schwindet in den folgenden Tagen.                                         | 28. 6. Anfall. Sens. normal. Pat. schwerbesinnlich. GF. normal. Pat. sehr willfährig. Nach Wiederholung des Versuches ist das GF. r. 30; 60, 1. 30; 50. | 9. 7. Anfall. Linke Hemihypalg. Linker Cornealrefl. herabges. GF. bds. normal. Pat. trotz viel. Beschw. sehr aufmerks. Die sens. Stör. ist nach ein. Tag. auf l. Handrücken und Strecken d. l. Unterarmes beschränkt. | 14. 7. 2 Anfälle 15. 1. Hypalgesie aller Extrem. (Rumpf frei) schwindet allmählich in den nächsten Tagen.                                                                       | 31. 7. 2 Anfälle. Hypalg. d. Strecken. aller Extr. Gefühl von Taubs. an Händen u. Füßen. GF. norm. Pat. nur schwer zu fixiren. | 1. 8. Hypalge an den Streckseiten d. Vorderarme. 2. 8. Ebenso                 |

| Alter.                                  | Status bei der Aufnahme.                                                                                                                                              | 2. Prüfung.                                                                                                                                                                                                                                                            | 3. Prüfung.                                                                                              | 4. Prüfung.             | 5. Prüfung. | 6. Prüfung. | 7. u. f. Prüfung. |
|-----------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|-------------|-------------|-------------------|
| 7. M. R.,<br>21 J.                      | 20. 5.<br>Hypalgetische Stellen an beiden Untersch. An den Tagen zuvor mehrere Anfälle. GF. r. normal, l. übernormal: 50; 105, blau 45; 90, roth 35; 85, grün 20; 80. | 23. 5.<br>Anfälle. Sens. ebenso. GF. normal für weiss, blau beiders. 45; 80, roth beiders. 35; 80, grün beiders. 20; 65.                                                                                                                                               | 7. 6.<br>Anfall. Sens. normal.                                                                           | 3. 7.<br>Anfall. Desgl. | —           | —           | —                 |
| 8. A. S.,<br>42 J.<br>Alkohol-<br>Epil. | 30. 12.<br>Hypalgetische Part. an den Hohlhänden. GF. 5° unter der Norm für weiss. Blau bds. 40; 75, roth bds. 45; 85, grün bds. 25; 45.                              | 19. 1.<br>Anfall 18. 1. Sens. unverändert. GF. normal nach mehreren Versuchen.                                                                                                                                                                                         | 2. 2.<br>Anfall. Desgl.                                                                                  | —                       | —           | —           | —                 |
| 9. K. St.,<br>30 J.                     | 7. 9.<br>Allgemeine Analgesie. Pat. theilnahmlös.                                                                                                                     | 15. 9.<br>Gesichtsfeldprüfung unsicher, da Pat. unaufmerksam.                                                                                                                                                                                                          | 20. 9.<br>Anfall 19. 9. Sens. unverändert. GF. n. mehr. Vers. normal. Pat. entgegenkommender.            | —                       | —           | —           | —                 |
| 10. J. M.,<br>25 J.                     | 7. 8.<br>Hemihypästhesin., sens.-sensoriell. GF.-Prüfung nicht auszuführen.                                                                                           | 10. 8.<br>Anfall 11. 8. Sens. unverändert. GF. beiders. 45; 40, blau beiders. 35; 50. Pat. leicht verwirrt. Nach einigen Versuchen gelingt es Pat. Aufmerksamkeit zu fesseln: GF. r. 60; 80, l. (Myopie) 45; 80, blau r. 50; 75, l. 45; 60, roth r. 30; 70, l. 35; 70. | 19. 8.<br>Anfall 18. 8. Sens. unverändert. GF. r. normal. Pat. aufmerks., entgegenkommend. Links 45; 80. | —                       | —           | —           | —                 |

| Alter.                 | Status bei der Aufnahme.                | 2. Prüfung.                                                                                                                            | 3. Prüfung.                                                                       | 4. Prüfung.                                                                                                                                                              | 5. Prüfung.                                                                                                                                               | 6. Prüfung.                 | 7. u. f. Prüfung |
|------------------------|-----------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|------------------|
| 11.<br>E.Sch.<br>18 J. | 13.—18. 7.<br>Täglich mehr.<br>Anfälle. | 18. 7.<br>Complete<br>Analgesie.<br>Cornealreflex<br>herabgesetzt.<br>GF. r. 50; 65,<br>l. (Myopie)<br>45; 50. Pat.<br>sehr deprimirt. | 21. 7.<br>Die sens. Stö-<br>rung be-<br>schränkt sich<br>auf die<br>Extremitäten. | 6. 8.<br>Anfall 5. 8.<br>Hypalg. d. l.<br>Körperh. 7. 8.<br>sens.-sensor.<br>Hemihypästh.<br>sin. GF. r.<br>5° u. d. Norm.<br>l. (Myopie)<br>45: 50. Pat.<br>aufmerksam. | 15. 8.<br>Mehrere An-<br>fälle an den<br>Tagen zuvor.<br>Sens. unver-<br>ändert bei der<br>gedrückten<br>Stimmung<br>der Pat.<br>GF.-Prüfung<br>unsicher. | 20. 8.<br>Anfall.<br>Desgl. | —                |

## b) Mit eingeengtem Gesichtsfeld.

|                         |                                                                                                                                                                                 |                                                                           |                                                                                                                                                                             |                                          |                                              |   |   |
|-------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|----------------------------------------------|---|---|
| 12.<br>B. Ku.<br>24 J.  | 1. 5.<br>Sens. normal.                                                                                                                                                          | 12. 5.<br>Anfall 10. 5.<br>Sens. normal.<br>GFE.-Pr. uns.<br>Pat. dement. | —                                                                                                                                                                           | —                                        | —                                            | — | — |
| 13.<br>F. Kl.,<br>23 J. | 18. 12.<br>Anfall 16. 12.<br>GF. bds. 35;<br>50, blau bds.<br>20; 35. Pat.<br>apathisch.                                                                                        | 12. 1.<br>Anfall 11. 1.<br>GFE. Unsich.<br>Resultat.<br>Pat. apath.       | 7. 3.<br>Anfall. Sens.<br>unverändert.<br>Desgl.                                                                                                                            | 18. 3.<br>Anfall.<br>Desgl.              | —                                            | — | — |
| 13.<br>A. M.,<br>18 J.  | 31. 12.<br>Fleckw. Hyp-<br>alges. Geschm.<br>für Salz fehlt<br>links. GF. r.<br>60; 72, l. 45;<br>85. Feld für<br>roth überragt<br>das für blau<br>Pat. nicht zu-<br>verlässig. | 2. 1.<br>Anfall 1. 1.<br>Desgl.<br>Pat. theil-<br>nahmlos.                | 8. 1.<br>Anfall 7. 1.<br>Sens. normal.<br>GF. r. 45; 90,<br>l. 50; 85, blau<br>bds. 45; 70,<br>roth bds. 35;<br>60, grün bds.<br>25; 45. Zahlr.<br>opt. Störun-<br>gen etc. | 31. 1.<br>Anfall 30. 1.<br>Sens. normal. | 18. 2.<br>Anfall.<br>Sens. normal.<br>Desgl. | — | — |
| 14.<br>A. Bo.,<br>39 J. | 21. 12.<br>Anfall 19. 12.<br>GFE. Pat.<br>dement.                                                                                                                               | —                                                                         | —                                                                                                                                                                           | —                                        | —                                            | — | — |
| 15.<br>E. Bo.,<br>30 J. | 28. 5.<br>Allg. Hyperäs-<br>thesie auch d.<br>Schleimhäute.<br>Pat. dement.                                                                                                     | 2. 6.<br>Anfall 1. 6.<br>unverändert.                                     | 15. 6.<br>Anfall.<br>Desgl.                                                                                                                                                 | —                                        | —                                            | — | — |
| 16.<br>B. K.,<br>31 J.  | 17. 3.<br>Anfall 16. 3.<br>Allg. Analges.<br>Schleimhaut-<br>reflex herabg.                                                                                                     | 18. 3.<br>GFE. (35; 70).<br>Uns. Ergebn.<br>Pat. erscheint<br>verwirrt.   | —                                                                                                                                                                           | —                                        | —                                            | — | — |

| Alter.                 | Status bei der Aufnahme.                                                         | 2. Prüfung.                                                                    | 3. Prüfung. | 4. Prüfung. |
|------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|
| 17.<br>C. As.<br>25 J. | 1. 7.<br>Anfall 29. 6. Fleckweise<br>Analgesien am Rücken.<br>Pat sehr mürrisch. | 6. 7.<br>Anfall. Sens. unverändert.<br>GFE. Pat. unzuverlässig.<br>Klagt viel. | —           | —           |

**B. Rudimentäre Epilepsie.**

a) Mit zeitweise normalem Gesichtsfeld.

|                          |                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                        |                                                              |                  |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|------------------|
| 18.<br>Cl. Si.<br>34 J.  | 28. 7.<br>Fleckweise Anästhesie. Ge-<br>ruch rechts stumpfer. GF.<br>r. 60; 100, l. (Hornhaut-<br>trübung).                                  | 30. 7.<br>GF. rechts normal.                                                                                                                                           | 2. 8.<br>Anfall. GF. rechts nor-<br>mal.                     | —                |
| 19.<br>A. E.<br>16 J.    | 11. 3.<br>Sens. normal.                                                                                                                      | 12. 3.<br>2 Anfälle, Sens. normal.<br>GF. 10° unter der Norm.<br>Flimmern, Verdunklung des<br>Blickfeldes.                                                             | 13. 3.<br>Anfall. Desgl.                                     | —                |
| 20.<br>A. Sp.,<br>29 J.  | 17. 6.<br>Allgemeine Herabsetzung der<br>Schmerzempfindung, auch<br>d. Schleimh. GF. normal.                                                 | 20. 6.<br>Desgl.                                                                                                                                                       | —                                                            | —                |
| 21.<br>B. Kr.,<br>29 J.  | 13. 5.<br>Mehrere Anfälle in letzten<br>Tagen. Fleckw. Hypästh.<br>sin. GF.-Prüfung unsicher,<br>wegen Flimmerns, Schwin-<br>delgefühls etc. | 14. 5.<br>GF. normal.                                                                                                                                                  | —                                                            | —                |
| 22.<br>J. Sch.,<br>23 J. | 27. 4.<br>Sens. normal. GF. normal.                                                                                                          | 6. 5.<br>Desgl.                                                                                                                                                        | —                                                            | —                |
| 23.<br>J. Pf.,<br>18 J.  | 16. 5.<br>Sens. normal. GF. normal.                                                                                                          | 1. 6.<br>Hypästhesie fleckweise. Ge-<br>schmack, Gehör und Ge-<br>ruch links herabgesetzt.<br>GF. 10° unter der Norm.<br>Starkes Flimmern.                             | 11. 6.<br>Sens. normal. GF. nor-<br>mal.                     | 14. 6.<br>Desgl. |
| 24.<br>E. Le.,<br>30 J.  | 28. 3.<br>Sens. normal. Links wird<br>Zucker „salzig“ geschmeckt.<br>GF. normal.                                                             | 11. 4.<br>Geschmacksstörung geschw.<br>Unverändert.                                                                                                                    | —                                                            | —                |
| 25.<br>E. K.,<br>30 J.   | 23. 4.<br>4 Anfälle 22. 4. Anfall<br>23. 4. Sens. norml., ebenso<br>GF.                                                                      | 30. 4.<br>Mehrere Anfälle. GF. 10°<br>unter der Norm. Blau<br>r. 25; 65, l. 35; 30, roth<br>r. 25; 65, l. 30; 50, grün<br>r. 25; 30. Pat. schwindlig<br>und ängstlich. | 1. 5.<br>GF. normal.<br>Pat. weiss sich zu be-<br>herrschen. | —                |



| Alter.                            | Status bei der Aufnahme.                                                                    | 2. Prüfung.                                                                                                  | 3. Prüfung.                                                                              | 4. Prüfung.                                                            |
|-----------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| 26.<br>J. Sch.,<br>22 J.          | 15. 5.<br>Sens. normal. Anosmie.<br>GF. normal.                                             | 20. 5.<br>Desgl.                                                                                             | —                                                                                        | —                                                                      |
| 27.<br>E. L.,<br>20 J.            | 26. 4.<br>Allgemeine Hypalgesie. GF.<br>normal.                                             | 30. 4.<br>Unerändert.                                                                                        | —                                                                                        | —                                                                      |
| 28.<br>H. R.,<br>26 J.            | 21. 12.<br>Anfall 20. 12. Sens. norm.<br>GF. rechts normal, links<br>(Amblyopie).           | 27. 12.<br>Desgl.                                                                                            | 30. 12.<br>Anfall. Desgl.                                                                | —                                                                      |
| 29.<br>B. V.,<br>22 J.            | 7. 7.<br>Fleckweise Hypalgesie. An-<br>fälle in letzter Zeit.                               | 8. 7.<br>Anfall. GF.-Prüfung un-<br>sicher. Pat. schwindlig.                                                 | 9. 7.<br>GF. normal. Sens. Stö-<br>rung, kaum angedeutet.                                | —                                                                      |
| 30.<br>D. A.,<br>31 J.            | 1. 8.<br>Anfälle in letzten Tagen.<br>Fleckweise Hypästhesie.                               | 2. 8.<br>GF. nach mehreren Uebun-<br>gen normal. Sens. ebenso.                                               | —                                                                                        | —                                                                      |
| 31.<br>A. D.,<br>32 J.            | 21. 7.<br>Fleckweise Hypalgesie an<br>Kopf und oberer Extrem.<br>GF. normal.                | 24. 7.<br>Mehrere Anf. Nach einigen<br>Uebungen zeigt GF. bei-<br>ders. normale Grösse. Pat.<br>willfährig.  | —                                                                                        | —                                                                      |
| 32.<br>B. Ke.,<br>29 J.           | 22. 7.<br>Behaarte Kopfhaut analget.<br>GF. normal.                                         | 23. 7.<br>Anfall. Desgl.                                                                                     | —                                                                                        | —                                                                      |
| 33.<br>F. R.,<br>18 J.            | 30. 6.<br>Hypalgesie an den Händen.<br>Sens. normal.                                        | 2. 7.<br>Sens. normal. GF. normal.                                                                           | —                                                                                        | —                                                                      |
| 34.<br>G. Kr.,<br>21 J.           | 1. 8.<br>Hypalg. am Rücken stellen-<br>weise.                                               | 2. 8.<br>Mehrere Anfälle. Sens. nor-<br>mal. Pat. sehr störrisch.                                            | 6. 8.<br>Sens. norm. GFE. (30;<br>50—60). Pat. mürrisch,<br>macht ungenaue An-<br>gaben. | 8. 8. Se<br>ebenso. G<br>norm. Be<br>seres Ve<br>halten d<br>Pat.<br>— |
| 35.<br>J. Le.,<br>17.             | 10. 8.<br>Streckseiten der Unterschen-<br>kel hypalgetisch.                                 | 11. 8.<br>Sens. Störung nur ange-<br>deutet. GF. normal.                                                     | 20. 8.<br>Anfall. Desgl.                                                                 | —                                                                      |
| b) Mit eingeeengtem Gesichtsfeld. |                                                                                             |                                                                                                              |                                                                                          |                                                                        |
| 36.<br>E. V.,<br>18 J.            | 11. 3.<br>Anfälle.<br>Sens. normal.                                                         | 12. 3.<br>Pat. wird beim Perimetr.<br>schwindlig. GF. r. 40; 47,<br>l. 35; 60, blau r. 30; 50,<br>l. 30; 40. | 13. und 14. 3.<br>Mehrere Anfälle.<br>Desgl.                                             | —                                                                      |
| 37.<br>A. Hi.,<br>18 J.           | 23. 5.<br>Fleckweise Anästhesie. Pat.<br>dement.                                            | 24. 5.<br>GF.-Prüfung unsicher.                                                                              | —                                                                                        | —                                                                      |
| 38.<br>H. St.,<br>16 J.           | 9. 12.<br>Anfall 25. 11. Hypalgesie<br>an Untersch. und Fuss-<br>rücken. Geschmack fehlt l. | 10. 12.<br>GF. beiders. 47; 75, blau<br>beiders. 40; 75, roth bei-<br>ders. 35; 60. Pat. unzuverl.           | 12. 12.<br>Sens. unverändert. GFE.<br>Pat. nicht aufmerksam.                             | —                                                                      |

| Alter.                  | Status bei der Aufnahme.                                                                                                                                                                            | 2. Prüfung.                                                               | 3. Prüfung.                                                                    | 4. Prüfung. |
|-------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 39.<br>A. M.,<br>39 J.  | 20. 12.<br>Anfall 19. 12. Allgemeine<br>Analgesie der Oberfläche<br>des Körpers. GF. beiders.<br>60; 75, blau beiders. 35;<br>50, roth beiders. 50; 75,<br>grün beiders. 15; 15. Pat.<br>apathisch. | 30. 12.<br>Ebenso.                                                        | 5. 1.<br>GF. beiderseits 30; 60<br>(weiss).<br>Pat. abweisend, unacht-<br>sam. | —           |
| 40.<br>E. Bl.,<br>31 J. | 5. 12.<br>Hypalg. der linken Rumpf-<br>hälfte. GF. beiders. 50;<br>75, blau 30; 65, roth 15;<br>60, grün 15; 30. Hyper-<br>metropie.                                                                | 12. 12.<br>Sens. unverändert.<br>GF. gegen früher wenig ver-<br>grössert. | —                                                                              | —           |
| 41.<br>H. H.,<br>27 J.  | 1. 12.<br>Sens. normal. GFE. Pat.<br>sehr eigensinnig.                                                                                                                                              | 21. 12.<br>Anfall 20. 12. GFE. (35;<br>60). Pat. unzuverlässig.           | 22. 12.<br>Desgl.                                                              | —           |

## C. Epileptische Psychosen.

| Alter.                   | Status<br>bei der Aufnahme.                       | 2. Prüfung.                                                                                                                                                            | 3. Prüfung.                                                                | 4. Prü-<br>fung. | 5. Prü-<br>fung. |
|--------------------------|---------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|
| 42.<br>A. Gr.,<br>30 J.  | 26. 7.<br>Pat. benommen.                          | 27. 7.<br>Sens. freier. Sens. norm.<br>Nach wiederholten Ver-<br>suchen gelingt es Pat.<br>zu fixiren, so dass GF.<br>normal erscheint. Anf.<br>erschien es eingeengt. | 29. 7.<br>Noch nicht orientirt.<br>GF. normal.                             | —                | —                |
| 43.<br>G. Sch.,<br>29 J. | 30. 8.<br>Pat. verwirrt. Sens.<br>scheint normal. | 1. 9.<br>Pat. in Art von Traum-<br>zustand. Sens. normal.<br>GFE. unsicheres Er-<br>gebniss.                                                                           | 3. 9.<br>Sensor. freier. GF.<br>normal nach einigen<br>Uebungen.           | —                | —                |
| 44.<br>W. Kl.,<br>33 J.  | 19. 6.<br>Pat. benommen, unorien-<br>tirt.        | 20. 6.<br>Leicht benommen. GF.<br>normal. GF. für Far-<br>ben nicht zu bestim-<br>men, da diese bestän-<br>dig verwechselt werden.<br>Pat. willfähig.                  | 21. 6.<br>FG. norm. für weiss.<br>Farben erscheinen<br>der Pat. alle roth. | —                | —                |
| 45.<br>M. M.,<br>32 J.   | 2. 9.<br>Pat. sehr erregt, mania-<br>kalisches.   | 4. 9.<br>Pat. ruhiger. Sens. nor-<br>mal. GFE. Pat. sehr<br>schwindlig.                                                                                                | 6. 9.<br>GF. normal. Pat.<br>ist aufmerksam, be-<br>zwingt ihre Unruhe.    | —                | —                |

| Alter.                                   | Status bei der Aufnahme.                                    | 2. Prüfung.                                                                                                | 3. Prüfung.                                                                                                       | 4. Prüfung.                               | 5. Prüfung.         |
|------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|---------------------|
| 46.<br>R. Kl.,<br>34 J.                  | 4. 12.<br>Pat. benommen.                                    | 11. 12.<br>Leicht benommen. GF.<br>r. 30; 52, l. 25; 45.<br>Farbensehen, Feuerer-<br>scheinung, Schwindel. | 13. 12.<br>Es gelingt der Pat.<br>ihre Aufmerksamkeit<br>zu concentriren. GF.<br>normal. Pat. leicht<br>ermüdbar. | —                                         | —                   |
| 47.<br>O. Ma.,<br>29 J.                  | 10. 11.<br>Pat. hallucin. Kopfhaut-<br>scheint analgetisch. | 15. 11.<br>Sens. frei. Sens. nor-<br>mal. GFE. Verdunke-<br>lung des Sehfeldes.                            | 17. 11.<br>Sens. ebenso. GF.<br>normal. Untersuch.<br>in langen Pausen<br>geführt.                                | —                                         | —                   |
| 48.<br>J. Re.,<br>32 J.                  | 17. 7.<br>Pat. verwirrt.                                    | 20. 7.<br>Sens. normal. Pat. sehr<br>müde.                                                                 | 21. 7.<br>GF. normal. Unter-<br>suchung in Pausen<br>geführt.                                                     | —                                         | —                   |
| 49.<br>A. Bö.,<br>Gra-<br>vida.<br>39 J. | 1. 1. 96.<br>Pat. maniakalisch.                             | 10. 1.<br>Sens. normal. Pat. sehr<br>deprimirt. GF.-Prüfung<br>unsicher.                                   | 15. 1.<br>GF. 10 <sup>0</sup> u. d. Norm.<br>Grosse Ermüdbarkeit.                                                 | 16. 1.<br>GF. norm.<br>Pat. ruhi-<br>ger. | 19. 1.<br>Epil. Anf |

### III. Hystero-Epilepsie.

|                                          |                                                                                  |                                                                                                                                                                                        |                                                                                      |                                                                                                               |                                                                                                                                           |
|------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1.<br>J. Cl.,<br>20 J.                   | 19. 6.<br>Sens. normal.                                                          | 21. 6.<br>Hyster. Anfälle. Sens.<br>normal. GF. r. 50;<br>85, l. 50; 80, blau r.<br>45; 70, l. 45; 75, roth<br>beiders. 35; 65, grün<br>beiders. 35; 45. Flim-<br>mern und Nebelsehen. | 22. 6.<br>GF. normal. Pat.<br>frei von erheblichen<br>Störungen.                     | 26. 6.<br>Mehr<br>hysterisch.<br>Anfälle.<br>Sens. norm. u. d. Norm.<br>Pat. weiss<br>sich zu<br>beherrschen. | 11. 7.<br>4 hyster.<br>Anfälle.<br>GF. 10 <sup>0</sup><br>u. d. Norm.<br>Nur mit<br>Mühe un-<br>vorüber-<br>gehend<br>Pat. zu<br>fixiren. |
| 2.<br>J. Kü.,<br>Puer-<br>pera.<br>22 J. | 15. 12.<br>Anfall 13. 12. Fleck-<br>weise Hypalgesie. Pat.<br>bettlägerig.       | 20. 12.<br>Sens. unverändert.                                                                                                                                                          | —                                                                                    | —                                                                                                             | —                                                                                                                                         |
| 3.<br>M. St.,<br>21 J.                   | 24. 4.<br>Hysterische Anfälle in<br>letzten Tagen. Hyp-<br>algesie stellenweise. | 26. 4.<br>GF. normal nach einigen<br>Versuchen. Pat. will-<br>fähig.                                                                                                                   | 30. 4.<br>Sens. ebenso. GF.<br>normal.                                               | —                                                                                                             | —                                                                                                                                         |
| 4.<br>G. W.,<br>24 J.                    | 23. 11.<br>Sens. normal.                                                         | 24. 11.<br>GF. r. 50; 60, l. 50;<br>65. blau r. 45; 45, l.<br>45; 60, roth r. 45; 45, l. 40; 75, grün beiders.<br>15; 15. Pat. sehr unruhig, unachtsam.                                | 26. 11.<br>Bei besserem Ver-<br>halten d. Pat. zeigt<br>GF. normale Aus-<br>dehnung. | —                                                                                                             | —                                                                                                                                         |

| Alter.                 | Status bei der Aufnahme.                                                                            | 2. Prüfung.                                                                                                                   | 3. Prüfung.                                        | 4. Prüfung. | 5. Prüfung. |
|------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|-------------|-------------|
| 5.<br>B. N.,<br>19 J.  | 5. 6.<br>Hysterische Anfälle am<br>3. u. 4. 6. Hypalgesie<br>an Händen und behaar-<br>ter Kopfhaut. | 6. 6.<br>Sens. unverändert.<br>GFE. Pat. sehr eigen-<br>sinnig.                                                               | 10. 6.<br>GFE. (30; 55—60)<br>Pat. unverträglich.. | —           | —           |
| 6.<br>C. G.,<br>26 J.  | 4. 7.<br>Hysterische Anfälle 3. 7.<br>Sens. normal.                                                 | 5. 7.<br>GF. r. 5° u. d. Norm, l.<br>Myopie. Pat. aufmerks.                                                                   | —                                                  | —           | —           |
| 7.<br>Cl. B.,<br>26 J. | 1. 10.<br>Pat. verwirrt.                                                                            | 3. 10.<br>Sensor. frei. Hypalgesie<br>der behaarten Kopfhaut.<br>GF. 10° u. d. Norm.<br>Flimmern und Farben-<br>sehen.        | —                                                  | —           | —           |
| 8.<br>E. He.,<br>30 J. | 13. 11.<br>Anfall 12. 11.<br>normal.                                                                | 14. 11.<br>Sens. normal. GF. r.<br>normal, l. (Hornhaut-<br>trübung). Pat. lebhaft<br>Antheil nehmend an<br>der Untersuchung. | 4. 10.<br>GF. r. normal. Pat.<br>interessirt.      | —           | —           |

#### IV. Melancholie.

| Alter.                 | Status bei der Aufnahme.                                                                                                    | 2. Prüfung.                                                                                                                                                 | 3. Prüfung.                                                                                                                                             | 4. Prüfung.                                                                                                                                                 | 5. Prüfung.                                                                                                   | 6. Prüfung.                                                       |
|------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| 1.<br>A. Vi.,<br>30 J. | 10. 4.<br>Pat. sehr depri-<br>mirt bei der Un-<br>tersuchung. GF.<br>r. 30; 55, l. 35;<br>60, blau r. 30;<br>50. l. 35; 60. | 16. 4.<br>Pat. etwas bess.<br>Stimmung. Unter-<br>suchung. beständigem Zu-<br>spruch etc. wird<br>es möglich ein<br>GF. 10° unter der<br>40; 70, l. 45; 70. | 17. 4.<br>Unter noch bess.<br>Aufnahmebedin-<br>gungen zeigt das GF. noch eine weitere Ausdehn. GF.<br>r. 50; 85, l. 55; 85, blau r. 40; 80, l. 40; 75. | —                                                                                                                                                           | —                                                                                                             | —                                                                 |
| 2.<br>A.<br>39 J.      | 21. 12. 94.<br>Hemihypästhesia<br>sin. Sensor. Funct.<br>links vermindert.                                                  | Jan. Febr.<br>Vielfache Aufre-<br>gungszustände,<br>die Isolirung der<br>Pat. erforderlich<br>machen.                                                       | 16. 3.<br>GF. r. 30; 25, l.<br>35; 37. Pat.<br>zërgeht in Selbst-<br>anklagen.                                                                          | 21. 4.<br>Es gelingt<br>freundlichere<br>Stimmung bei<br>der Pat. her-<br>vorzurufen.<br>GF. r. 40; 85,<br>l. 45; 85,<br>blau r. 35;<br>75, roth 35;<br>80. | 25. 4.<br>GF. r. 45; 90,<br>l. 45; 85, blau<br>r. 40; 75, l.<br>37; 80, roth<br>bds. 35; 70.<br>Pat. heiterer | Jul. Aug.<br>Aufre-<br>gungszu-<br>stände.<br>Con. sui-<br>cidii. |

| Alter.                             | Status bei der Aufnahme.                                                                                                                                                            | 2. Prüfung.                                                                                                                                                               | 3. Prüfung.                                                                                                                                                                    | 4. Prüfung.                                                                                                                                             | 5. Prüfung. | 6. Prüfung. |
|------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|
| 3.<br>P. He.,<br>Gravida.<br>37 J. | 10. 1.<br>Pat. macht sich Selbstvorwürfe, deprimirt.                                                                                                                                | 20. 2.<br>GE. r. 55; 75, 1. 55; 85, blau r. 20; 35, 1. 25; 60, roth r. 20; 45, 1. 25; 62, grün r. 15; 25, 1. 30; 35. Pat. wird für kurze Zeit von ihren Klagen abgelenkt. | 22. 2.<br>GF. r. 55; 90, 1. 55; 80, blau r. 40; 85, 1. 45; 80, roth und grün normal. Pat. bess. Stimmung; es gelingt dies. für die Untersuchung zu interessiren. Sens. normal. | —                                                                                                                                                       | —           | —           |
| 4.<br>Ch.Br.,<br>41 J.             | 19. 5.<br>GF. r. 40; 80, 1. 35; 75, blau r. 30; 75, 1. 35; 65, roth r. 35; 70, 1. 25; 60, grün r. 20; 50, 1. 25; 40. Pat. deprimirt, klagt fortwährend, trotz vieler Ermahnung etc. | 21. 5.<br>GF. r. 40; 90, 1. 45; 90, blau, roth, grün annähernd normal. Pat. gehobener Stimmung aufmerksam.                                                                | 22. 5.<br>GF. r. 55; 85; 1. 60; 90. Farbfelder normal gross. Pat. in ders. Stimmung aufmerksam.                                                                                | —                                                                                                                                                       | —           | —           |
| 5.<br>Ca. P.,<br>46 J.             | 6. 6.<br>GF. r. 30; 50, 1. 25; 30. Pat. sehr traurig, hallucinirt.                                                                                                                  | 20. 6.<br>Pat. etwas freier. GF. r. 35; 70, 1. 45; 65. Durch längere Unterhaltung wird ihre Stimm. vorübergehend gehoben.                                                 | 21. 6.<br>GF. r. 45; 85, 1. 55; 90. Pat. für kurze Zeit günstig zu beeinflussen.                                                                                               | 25. 6.<br>GF. r. 50; 85, 1. 55; 90, blau r. 40; 80, 1. 40; 80, roth bds. 35; 80, grün 25; 45. Pat. nimmt Antheil an d. Untersuch., vorübergehend ruhig. | —           | —           |